Deutscher Bundestag
8. Wahlperiode

Drucksache 8/950

30. 09. 77

Sachgebiet 63

Gesetzentwurf

der Bundesregierung

Entwurf eines Gesetzes über die Feststellung des Bundeshaushaltsplans für das Haushaltsjahr 1978 (Haushaltsgesetz 1978)

Bundesrepublik Deutschland
Der Bundeskanzler
14 (45) — 501 03 — Ha 14/77

Bonn, den 30. September 1977

An den Herrn Präsidenten
des Deutschen Bundestages
5300 Bonn

Hiermit übersende ich gemäß Artikel 110 Abs. 3 des Grundgesetzes den von der Bundesregierung beschlossenen Entwurf eines Gesetzes über die Feststellung des Bundeshaushaltsplans für das Haushaltsjahr 1978 (Haushaltsgesetz 1978) mit Begründung.

Die Entwürfe des Gesamtplans und der Einzelpläne*) sind beigefügt.

Federführend ist der Bundesminister der Finanzen.

Schmidt

*) *als Sonderdruck verteilt*

Druck: Bundesdruckerei Bonn
Alleinvertrieb: Verlag Dr. Hans Heger, Postfach 821, Goethestraße 56,
5300 Bonn-Bad Godesberg 1, Telefon (0 22 21) 36 35 51

Entwurf eines Gesetzes über die Feststellung des Bundeshaushaltsplans für das Haushaltsjahr 1978 (Haushaltsgesetz 1978)

Der Bundestag hat das folgende Gesetz beschlossen:

§ 1

Der diesem Gesetz als Anlage beigefügte Bundeshaushaltsplan für das Haushaltsjahr 1978 wird in Einnahme und Ausgabe auf **188 635 000 000** Deutsche Mark festgestellt.

§ 2

(1) Der Bundesminister der Finanzen wird ermächtigt, zur Deckung von Ausgaben für das Haushaltsjahr 1978 Kredite bis zur Höhe von **27 460 000 000** Deutsche Mark aufzunehmen.

(2) Dem Kreditrahmen nach Absatz 1 wachsen die Beträge zur Tilgung von im Haushaltsjahr 1978 fällig werdenden Krediten zu, deren Höhe sich aus der Finanzierungsübersicht (Teil II des Gesamtplans) ergibt.

§ 3

Der Bundesminister der Finanzen wird ermächtigt, Kassenverstärkungskredite bis zur Höhe von fünf vom Hundert des in § 1 festgestellten Betrages aufzunehmen. Darauf sind die Beträge anzurechnen, die auf Grund von Ermächtigungen früherer Haushaltsgesetze aufgenommen sind.

§ 4

(1) Innerhalb der einzelnen Kapitel können verwendet werden (einseitige Deckungsfähigkeit)

1. Einsparungen bei Titel 422 01 zur Verstärkung der bei Titel 422 02 veranschlagten Ausgaben;
2. Einsparungen bei Titel 423 01 zur Verstärkung der bei Titel 423 02 veranschlagten Ausgaben;
3. Einsparungen bei Titeln der Gruppen 422, 423, 425 und 426 zur Verstärkung von Ausgaben bei Titeln der Gruppen 443 und 453.
4. **Einsparungen bei Titeln der Gruppen 425 und 426 zur Verstärkung der Ausgaben bei Titeln der Gruppe 532 für die Berufsausbildungsabgabe nach § 3 Abs. 1 des Gesetzes zur Förderung des Angebots an Ausbildungsplätzen in der Berufsausbildung vom 7. September 1976 (BGBl. I S. 2658).**

(2) Die Erläuterungen zu den Titeln der Gruppe 425 sind hinsichtlich der Zahl der für die einzelnen Vergütungsgruppen angegebenen Stellen verbindlich. Abweichungen bedürfen der vorherigen Zustimmung des Bundesministers der Finanzen.

(3) Innerhalb der einzelnen Kapitel fließen die Einnahmen den Ausgaben bei folgenden Titeln — einschließlich der entsprechenden Titel in Titelgruppen — zu:

1. Titel 511 01 und 518 02
   — aus der Anfertigung von Fotokopien für Dritte —
2. Titel 513 01 (im Kapitel 1414 Titel 513 02)
   — aus der privaten Inanspruchnahme dienstlicher Fernmeldeanlagen —
3. Titel 514 01 (im Kapitel 0625 Titel 514 04, im Kapitel 1415 Titel 553 04)
   — aus Schadensersatzleistungen Dritter insoweit, als sie zur Instandsetzung bestimmt sind sowie aus der Abgabe von Kraftstoffen (Betriebsstoffen) an andere Bedarfsträger —
4. Titel 517 01
   — aus Erstattungen Dritter —

(4) Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 der Bundeshaushaltsordnung wird zugelassen, daß von Bundesdienststellen im Bereich der Datenverarbeitung entwickelte Software unentgeltlich an Stellen der öffentlichen Verwaltung im Geltungsbereich dieses Gesetzes abgegeben wird, soweit Gegenseitigkeit besteht. Das gilt auch für von Bundesdienststellen erworbene Software.

(5) Die obersten Bundesbehörden können mit Zustimmung des Bundesministers der Finanzen die Deckungsfähigkeit der Ausgaben bei Titeln der Gruppen 511 bis 519, 527, 531 und 539 innerhalb eines Kapitels anordnen, soweit die Mittel nicht übertragbar sind, der Mehrbedarf des Einzeltitels nicht mehr als **25** vom Hundert beträgt und die Maßnahme wirtschaftlich zweckmäßig erscheint.

(6) Der Bundesminister der Finanzen wird ermächtigt, mit Einwilligung des Haushaltsausschusses des Deutschen Bundestages innerhalb des Einzelplans 14 (Bundesminister der Verteidigung) die Deckungsfähigkeit der Ausgaben bei Titeln der Gruppen 551, 553 bis 559 der Kapitel 1408 und 1411 bis 1420 anzuordnen, falls dies auf Grund später eingetretener Umstände wirtschaftlich zweckmäßig erscheint. Diese Regelung gilt auch für übertragbare Ausgaben.

§ 5

Ausgaben und Verpflichtungsermächtigungen für Zuwendungen im Sinne des § 23 der Bundeshaushaltsordnung zur Deckung der gesamten Ausgaben oder eines nicht abgegrenzten Teils der Ausgaben einer Stelle außerhalb der Bundesverwaltung (institutionelle Förderung) sind gesperrt, wenn der Haus-

halts- oder Wirtschaftsplan des Zuwendungsempfängers nicht von dem zuständigen Bundesminister und dem Bundesminister der Finanzen gebilligt ist. Der Bundesminister der Finanzen hat vor der Aufhebung der Sperre die Einwilligung des Haushaltsausschusses des Deutschen Bundestages einzuholen, wenn die Zuwendungen den Betrag von 200 000 Deutsche Mark im Haushaltsjahr überschreiten.

§ 6

Der Bund kann den Ländern auf Grund von Verwaltungsvereinbarungen Finanzhilfen im Sinne des Artikels 104 a Abs. 4 des Grundgesetzes nach Maßgabe der dafür im Bundeshaushaltsplan zur Verfügung gestellten Mittel gewähren.

§ 7

Abweichend von § 35 der Bundeshaushaltsordnung sind zuviel gezahlte Personalausgaben in jedem Fall von der Ausgabe abzusetzen. Das gleiche gilt für die Umsatzsteuer-Kürzungsbeträge nach § 2 des Berlinförderungsgesetzes in der Fassung der Bekanntmachung vom 18. Februar 1976 (BGBl. I S. 353), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 11. Juli 1977 (BGBl. I S. 1213).

§ 8

(1) Der Bundesminister der Finanzen wird ermächtigt, Bürgschaften, Garantien oder sonstige Gewährleistungen zu übernehmen

1. a) im Zusammenhang mit förderungswürdigen Ausfuhren zugunsten von Ausführern und zugunsten von Kreditgebern für Kredite an ausländische Schuldner. — Die Gewährleistungen werden nach Richtlinien übernommen, die der Bundesminister für Wirtschaft im Einvernehmen mit dem Bundesminister der Finanzen, dem Bundesminister für wirtschaftliche Zusammenarbeit und dem Bundesminister des Auswärtigen festlegt —,
   b) im Zusammenhang mit Ausfuhren, an deren Durchführung ein besonderes staatliches Interesse der Bundesrepublik Deutschland besteht, zugunsten von Ausführern und zugunsten von Kreditgebern für Kredite an ausländische Schuldner;
2. a) für Kredite an ausländische Schuldner im Zusammenhang mit der Gewährung von Krediten im Rahmen der bilateralen Zusammenarbeit,
   b) für andere Kredite an ausländische Schuldner, wenn dies der Finanzierung förderungswürdiger Vorhaben dient oder im besonderen staatlichen Interesse der Bundesrepublik Deutschland liegt;
3. zur Absicherung des politischen Risikos bei förderungswürdigen Kapitalanlagen im Ausland, wenn zwischen der Bundesrepublik und dem Land, in dem das Kapital angelegt wird, eine Vereinbarung über die Behandlung von Kapitalanlagen besteht oder, solange dies nicht der Fall ist, durch die Rechtsordnung des betreffenden Landes oder in sonstiger Weise ein ausreichender Schutz der Kapitalanlage gewährleistet erscheint. — Die Gewährleistungen werden nach Richtlinien übernommen, die der Bundesminister für Wirtschaft im Einvernehmen mit dem Bundesminister der Finanzen, dem Bundesminister für wirtschaftliche Zusammenarbeit und dem Bundesminister des Auswärtigen festlegt —;
4. zum Zwecke der Umschuldung durch den Bund gedeckter Forderungen deutscher Gläubiger. — Dabei können die Selbstbeteiligungen nachträglich ermäßigt sowie in Ausnahmefällen Bürgschaften, Garantien oder sonstige Gewährleistungen für bisher ungedeckte Forderungen übernommen werden, wenn andernfalls die Umschuldungsmaßnahmen nicht durchgeführt werden können —;
5. gegenüber der Europäischen Investitionsbank für Kredite dieser Bank an Schuldner außerhalb der Europäischen Gemeinschaft —.

(2) Der Höchstbetrag der Gewährleistung nach Absatz 1 Nr. 1 wird auf **130 000 000 000** Deutsche Mark, der Höchstbetrag der Gewährleistungen nach Absatz 1 Nr. 2 bis 5 auf insgesamt 17 000 000 000 Deutsche Mark festgesetzt.

§ 9

Der Bundesminister der Finanzen wird ermächtigt, Bürgschaften, Garantien oder sonstige Gewährleistungen für Bevorratungsmaßnahmen auf dem Ernährungsgebiet bis zur Höhe von 3 500 000 000 Deutsche Mark zu übernehmen.

§ 10

Der Bundesminister der Finanzen wird ermächtigt, Bürgschaften, Garantien oder sonstige Gewährleistungen bis zur Höhe von 750 000 000 Deutsche Mark zur Förderung der Berliner Wirtschaft und des Warenverkehrs mit Berlin nach Richtlinien zu übernehmen, die der Bundesminister für Wirtschaft im Einvernehmen mit dem Bundesminister der Finanzen und den sonst beteiligten Fachministern festlegt.

§ 11

Der Bundesminister der Finanzen wird ermächtigt, Bürgschaften, Garantien oder sonstige Gewährleistungen bis zur Höhe von **47 350 000 000** Deutsche Mark zu übernehmen

1. zur Förderung der gewerblichen Wirtschaft und der freien Berufe, wenn eine anderweitige Finanzierung nicht möglich ist und ein allgemeines volkswirtschaftliches Interesse an der Durchführung der Maßnahmen besteht;
2. zur Förderung des Verkehrswesens;
3. zur Förderung des Wohnungsbaues, insbesondere des öffentlich geförderten sozialen Wohnungsbaues, zur Förderung des Baues gewerblicher Räume, wenn der Bau der gewerblichen Räume im Zusammenhang mit dem Bau von Wohnungen steht, zur Förderung der Instandsetzung und Modernisierung von Wohngebäuden und des Erwerbs vorhandener Wohnungen

durch kinderreiche Familien sowie für Finanzierungen im Bereich der Wohnungswirtschaft, an denen ein besonderes staatliches Interesse der Bundesrepublik Deutschland besteht;

4. für Verbindlichkeiten, die der Deutschen Siedlungs- und Landesrentenbank aus der Ausgabe von Schuldverschreibungen erwachsen — § 3 des Gesetzes über die Zusammenlegung der Deutschen Landesrentenbank und der Deutschen Siedlungsbank vom 27. August 1965 (BGBl. I S. 1001) —;

5. für Maßnahmen gemäß § 5 des Landwirtschaftsgesetzes in der im Bundesgesetzblatt Teil III, Gliederungsnummer 780-1, veröffentlichten bereinigten Fassung, geändert durch Artikel 75 des Einführungsgesetzes zur Abgabenordnung vom 14. Dezember 1976 (BGBl. I S. 3341);

6. zur Förderung der Fischwirtschaft;

7. im Zusammenhang mit der Freigabe beschlagnahmter deutscher Auslandsvermögen;

8. für Verbindlichkeiten des Ausgleichsfonds aus der Eintragung der Schuldbuchforderungen oder der Aushändigung von Schuldverschreibungen nach § 252 Abs. 3 des Lastenausgleichsgesetzes in der Fassung der Bekanntmachung vom 1. Oktober 1969 (BGBl. I S. 1909), zuletzt geändert durch Artikel 35 des Einführungsgesetzes zur Abgabenordnung vom 14. Dezember 1976 (BGBl. I S. 3341);

9. im Zusammenhang mit der Abdeckung von Haftpflichtrisiken, insbesondere aus Anlaß
   a) des Betriebs von Atomanlagen sowie der Beförderung und Verwendung von Kernbrennstoffen und sonstigen radioaktiven Stoffen für friedliche Zwecke,
   b) des Bezugs solcher Stoffe,

   soweit dadurch eine Finanzierung aus Haushaltsmitteln vermieden wird;

10. im Zusammenhang mit der Beschaffung von Kernbrennstoffen, die die Europäische Atomgemeinschaft auf Grund bilateraler Abkommen mit den Vereinigten Staaten von Amerika für Benutzer in der Bundesrepublik bezieht, wenn die Europäische Atomgemeinschaft nach dem Beschluß des Rates vom 5./7. März 1962 die Beschaffung der Kernbrennstoffe hiervon abhängig macht. — Die vertragliche Verpflichtung der Benutzer auf Freistellung des Bundes bleibt unberührt —;

11. für Kredite, die das vom Bundesminister für Arbeit und Sozialordnung im Einvernehmen mit dem Bundesminister der Finanzen beauftragte Kreditinstitut im Zusammenhang mit der Gewährung von Kapitalisierungsbeträgen an Versorgungsberechtigte gemäß dem Gesetz zur Sicherstellung der Grundrentenabfindung in der Kriegsopferversorgung vom 27. April 1970 (BGBl. I S. 413) aufnimmt;

12. für Kredite, die die vom Bundesminister der Finanzen im Einvernehmen mit dem Bundesminister für Arbeit und Sozialordnung beauftragten Einrichtungen zur anteiligen Finanzierung der Investitionskosten von Krankenhäusern gemäß dem Gesetz zur wirtschaftlichen Sicherung der Krankenhäuser und zur Regelung der Krankenhauspflegesätze vom 29. Juni 1972 (BGBl. I S. 1009), zuletzt geändert durch Artikel 42 des Einführungsgesetzes zur Abgabenordnung vom 14. Dezember 1976 (BGBl. I S. 3341), aufnehmen;

13. zur Förderung der Anpassung und der Gesundung des deutschen Steinkohlenbergbaues und der deutschen Steinkohlenbergbaugebiete;

14. zugunsten von Personen, die vom Bund an deutsche Auslandsvertretungen entsandt oder im Rahmen seiner Auslandskulturarbeit ins Ausland entsandt oder vermittelt werden, für ihre Verpflichtungen gegenüber den Zollbehörden des Aufnahmestaates im Zusammenhang mit der Einfuhr von Umzugsgut;

15. im Falle eines unvorhergesehenen, unabweisbaren Bedürfnisses, insbesondere für Notmaßnahmen.

§ 12

(1) Der Bundesminister der Finanzen wird ermächtigt, im Zusammenhang mit der Beteiligung der Bundesrepublik Deutschland an der Europäischen Investitionsbank, der Weltbank, der Asiatischen Entwicklungsbank und der Interamerikanischen Entwicklungsbank Gewährleistungen in der Form von abrufbarem Kapital (Haftungskapital) bis zur Höhe von 7 100 000 000 Deutsche Mark zu übernehmen.

(2) Auf den Höchstbetrag des Absatzes 1 sind alle bis zum Inkrafttreten dieses Gesetzes übernommenen Gewährleistungen in der Form von Haftungskapital anzurechnen.

§ 13

Gewährleistungen nach den §§ 8 bis 12 können auch in ausländischer Währung übernommen werden; sie sind zu dem Mittelkurs, der vor Ausfertigung der Urkunden zuletzt amtlich festgestellt worden ist, auf den Höchstbetrag anzurechnen.

§ 14

(1) Auf die Höchstbeträge der §§ 8 bis 12, 15 und 16 werden jeweils die Gewährleistungen auf Grund der entsprechenden Ermächtigungen angerechnet, die in den §§ 8 bis 12, 15 und 16 des Haushaltsgesetzes 1977 enthalten sind. In den Fällen der §§ 8 bis 12 und 16 erfolgt die Anrechnung nur, soweit der Bund noch in Anspruch genommen werden kann oder soweit er in Anspruch genommen worden ist und für die erbrachten Leistungen keinen Ersatz erlangt hat.

(2) Eine Bürgschaft, Garantie oder sonstige Gewährleistung ist auf den Höchstbetrag der entsprechenden Ermächtigung in der Höhe anzurechnen, in der der Bund daraus in Anspruch genommen werden kann. Zinsen und Kosten sind auf den jeweiligen Ermächtigungsrahmen nur anzurechnen, soweit dies gesetzlich bestimmt ist oder bei der Übernahme ein gemeinsamer Haftungsbetrag für Hauptverpflichtung, Zinsen und Kosten festgelegt wird.

(3) Soweit in den Fällen der §§ 8 bis 12 und 16 der Bund ohne Inanspruchnahme von seiner Haftung frei wird oder Ersatz für erbrachte Leistungen erlangt hat, ist eine übernommene Gewährleistung auf den Höchstbetrag nicht mehr anzurechnen.

(4) Die Ermächtigungsrahmen der §§ 8 bis 11 können mit Einwilligung des Haushaltsausschusses des Deutschen Bundestages auch für Zwecke der jeweils anderen Vorschriften verwendet werden.

§ 15

(1) Der Bundesminister der Finanzen wird ermächtigt, für Kredite, die die Europäische Wirtschaftsgemeinschaft auf Grund der Verordnungen (EWG) Nr. 397/75 und 398/75 des Rates vom 17. Februar 1975 über Gemeinschaftsanleihen (ABl. EG Nr. L 46 S. 1 und 3) gewährt, Bürgschaften, Garantien oder sonstige Gewährleistungen bis zur Höhe von 1 321 200 000 US-Dollar einschließlich der Zinsen zu übernehmen. Die Haftung des Bundes aus der Gewährleistung darf 44,04 vom Hundert der jeweils fälligen Tilgungs- und Zinsverpflichtungen nicht übersteigen.

(2) Werden Gewährleistungen für Kredite in anderen Währungen als dem US-Dollar übernommen, so sind sie zu dem Mittelkurs, der vor Ausfertigung der Urkunden an der Frankfurter Devisenbörse zuletzt amtlich festgestellt worden ist, auf den in Absatz 1 festgesetzten Höchstbetrag anzurechnen.

§ 16

Der Bundesminister der Finanzen wird ermächtigt, nach Maßgabe des Übereinkommens vom 9. April 1975 über einen Finanziellen Beistandsfonds der Organisation für Wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung Bürgschaften, Garantien oder sonstige Gewährleistungen für Kredite einschließlich Zinsen und anderer Kosten bis zur Höhe von 2 500 000 000 Sonderziehungsrechte zu übernehmen.

§ 17

Die Bundesregierung wird ermächtigt, die Beteiligung der Bundesrepublik Deutschland am Kapital der Internationalen Entwicklungsorganisation (IDA), an der Aufstockung des Sonderfonds der Asiatischen Entwicklungsbank und am Sonderfonds sowie mit Teilbeträgen am Grundkapital der Interamerikanischen Entwicklungsbank durch Hingabe von unverzinslichen Schuldscheinen zu erbringen.

§ 18

Bei der Ermittlung des Anteils der Planstellen der Besoldungsgruppe B 3 auf Grund der Fußnoten 8 und 12 zur Besoldungsgruppe B 3 des Bundesbesoldungsgesetzes sind die Planstellen der Besoldungsgruppe A 16, die mit dem Vermerk „künftig wegfallend" oder „künftig umzuwandeln" versehen sind, nicht zu berücksichtigen. Dies gilt nicht, wenn der Vermerk „künftig wegfallend" den Zusatz trägt „mit Wegfall der Aufgabe".

§ 19

(1) Wird ein planmäßiger Beamter im dienstlichen Interesse des Bundes mit Zustimmung seiner obersten Dienstbehörde im Dienst einer öffentlichen zwischenstaatlichen oder überstaatlichen Einrichtung unter Wegfall der Dienstbezüge länger als ein Jahr verwendet und besteht ein unabweisbares Bedürfnis, die Planstelle des Beamten neu zu besetzen, so kann der Bundesminister der Finanzen für diesen Beamten im Einzelplan der abgebenden Dienstbehörde eine Leerstelle der bisherigen Besoldungsgruppe des Beamten ausbringen.

(2) Kehren mehrere Beamte gleichzeitig in den Bundesdienst zurück, kann der Bundesminister der Finanzen mit Einwilligung des Haushaltsausschusses des Deutschen Bundestages in besonderen Fällen zulassen, daß nur jede zweite freiwerdende Planstelle für die zurückkehrenden Beamten in Anspruch zu nehmen ist.

(3) Der Bundesminister der Finanzen kann ferner im Einzelplan der zuständigen Dienstbehörde Planstellen für Beamte ausbringen, deren Verwendung demnächst im Dienst einer öffentlichen zwischenstaatlichen oder überstaatlichen Einrichtung beabsichtigt ist, wenn die Maßnahme keinen Aufschub duldet. Für den Fall, daß Ersatz für Beamte gewonnen werden soll, die in Zukunft bei einer bestehenden oder erwarteten Einrichtung dieser Art verwendet werden sollen oder die durch Teilnahme an zwischenstaatlichen oder überstaatlichen Konferenzen länger als ein Jahr an der Erfüllung ihrer dienstlichen Aufgaben verhindert sind, können auf die gleiche Weise Planstellen ausgebracht werden.

(4) Absatz 1 findet entsprechend Anwendung, wenn ein Beamter gemäß § 79 a Abs. 1 Nr. 2 des Bundesbeamtengesetzes oder ein Richter gemäß § 48 a Abs. 1 Nr. 2 des Deutschen Richtergesetzes langfristig beurlaubt wird.

(5) In den Fällen der Teilzeitbeschäftigung von planmäßigen Beamten gemäß § 79 a Abs. 1 Nr. 1 des Bundesbeamtengesetzes oder Richtern gemäß § 48 a Abs. 1 Nr. 1 des Deutschen Richtergesetzes kann der Bundesminister der Finanzen zum Ausgleich eines dadurch verursachten Personalfehlbestandes zusätzliche Planstellen für Ersatzkräfte ausbringen.

(6) Die Absätze 1, 2 und 3 gelten entsprechend, wenn ein planmäßiger Beamter im dienstlichen Interesse des Bundes mit Zustimmung seiner obersten Dienstbehörde zur Verwendung in einem Entwicklungsland oder bei einer Auslandshandelskammer oder als Auslandskorrespondent der Gesellschaft für Außenhandelsinformationen m.b.H. ohne Dienstbezüge länger als ein Jahr beurlaubt wird.

(7) Über den weiteren Verbleib der nach den Absätzen 1 bis 6 ausgebrachten Planstellen ist in dem nächsten Haushaltsplan zu entscheiden.

§ 20

Wird ein planmäßiger Bundesrichter an einem obersten Gerichtshof des Bundes zum Richter des Bundesverfassungsgerichts gewählt, kann der Bundesminister der Finanzen für diesen Richter im Ein-

zelplan des abgebenden obersten Gerichtshofes des Bundes eine Leerstelle der bisherigen Besoldungsgruppe des Bundesrichters ausbringen.

§ 21

Abweichend von § 50 Abs. 3 Bundeshaushaltsordnung können mit Einwilligung des Bundesministers der Finanzen für Beamte und Angestellte, die zu einer Vertretung der Bundesrepublik Deutschland im Ausland und Beamte des höheren Dienstes, die gemäß § 30 Abs. 3 der Bundeslaufbahnverordnung zur Ableistung der Probezeit außerhalb einer obersten Dienstbehörde abgeordnet sind, von der abordnenden Verwaltung die Personalausgaben für die Dauer der Abordnung weitergezahlt werden.

§ 22

Die Vorschriften des Haushaltsgrundsätzegesetzes, der Bundeshaushaltsordnung sowie die zu ihrer Änderung, Ergänzung und Durchführung erlassenen Bestimmungen sind auf die Anlagen E zu den Kapiteln 1004, 2302 und 6006 des Bundeshaushaltsplans entsprechend anzuwenden. Der Bundesminister der Finanzen kann Änderungen der Anlagen E, die auf Grund der endgültigen Feststellungen von Haushalts-, Nachtrags- oder Berichtigungshaushaltsplänen der Europäischen Gemeinschaften erforderlich werden, vornehmen und bekanntgeben. Der Haushaltsausschuß des Deutschen Bundestages ist unverzüglich zu unterrichten.

§ 23

Die durch § 20 des Haushaltsgesetzes 1975 vom 16. April 1975 (BGBl. I S. 917) bis 1982 aufgeschobene Zahlung des Bundeszuschusses an die Rentenversicherung in Höhe von 1 250 000 000 Deutsche Mark wird vorzeitig im Haushaltsjahr 1978, spätestens am 1. Juli, in Höhe von 908 640 000 Deutsche Mark an die Träger der Rentenversicherung der Arbeiter und in Höhe von 341 360 000 Deutsche Mark an den Träger der Rentenversicherung der Angestellten geleistet.

§ 24

Der Bund gewährt der Bundesanstalt für Arbeit bei kurzfristigen Liquiditätsschwierigkeiten zur Aufrechterhaltung einer ordnungsgemäßen Kassenwirtschaft zinslose Betriebsmitteldarlehen. Die Darlehen sind zurückzuzahlen, sobald und soweit die Einnahmen eines Monats die Ausgaben übersteigen und dieser Überschuß voraussichtlich im nächsten Monat des laufenden Haushaltsjahres nicht zur Deckung der Ausgaben benötigt wird; spätestens jedoch zum Schluß des Haushaltsjahres. § 187 Abs. 2 des Arbeitsförderungsgesetzes vom 25. Juni 1969, zuletzt geändert durch Artikel 1 § 4 des Gesetzes vom 28. Dezember 1976 (BGBl. I S. 3871) findet insoweit keine Anwendung.

§ 25

Das nach Artikel 1 des Straßenbaufinanzierungsgesetzes in der im Bundesgesetzblatt Teil III, Gliederungsnummer 912-3, veröffentlichten bereinigten Fassung, zuletzt geändert durch Artikel 9 § 1 des Steueränderungsgesetzes 1973 vom 26. Juni 1973 (BGBl. I S. 676), und nach Artikel 3 des Verkehrsfinanzgesetzes 1971 vom 28. Februar 1972 (BGBl. I S. 201), geändert durch Artikel 7 des Steueränderungsgesetzes 1973 vom 26. Juni 1973 (BGBl. I S. 676), für Zwecke des Straßenwesens gebundene Aufkommen an Mineralölsteuer ist auch für sonstige verkehrspolitische Zwecke im Bereich des Bundesministers für Verkehr zu verwenden.

§ 26

§ 19 Abs. 2 Satz 2 des Zweiten Wohnungsbaugesetzes in der Fassung der Bekanntmachung vom 1. September 1976 (BGBl. I S. 2673) findet keine Anwendung.

§ 27

Die Deutsche Bundespost wird verpflichtet, die im Haushaltsjahr 1978 fälligen Zinsen für die Ausgleichsforderung zu übernehmen, die der Postsparkasse auf Grund des § 10 der Zweiten Durchführungsverordnung (Bankenverordnung) zum Dritten Gesetz zur Neuordnung des Geldwesens gegenüber dem Bund zusteht.

§ 28

§ 4, § 5 Satz 1, §§ 6 bis 22 und 24 bis 26 gelten bis zum Tage der Verkündung des Haushaltsgesetzes des folgenden Haushaltsjahres weiter.

§ 29

Dieses Gesetz gilt nach Maßgabe des § 12 Abs. 1 und des § 13 Abs. 1 des Dritten Überleitungsgesetzes auch im Land Berlin.

§ 30

Dieses Gesetz tritt mit Wirkung vom 1. Januar 1978 in Kraft.

Begründung

Zu § 1

Die Vorschrift enthält die Zahlen des Gesamtabschlusses.

Zu § 2

Abs. 1: Die Vorschrift enthält die erforderliche Ermächtigung zur Aufnahme von Krediten zur Deckung von Ausgaben.

Abs. 2: Die Vorschrift bestimmt, daß der Kreditrahmen um Beträge zur Tilgung von im Haushaltsjahr 1978 fällig werdender Kredite erhöht wird. Die Vorschrift ist gegenüber dem Vorjahr unverändert.

Zu § 3

Die Vorschrift enthält die Ermächtigung zur Aufnahme von Kassenverstärkungskrediten. Sie ist gegenüber dem Vorjahr unverändert.

Zu § 4

Abs. 1 Nr. 1 bis 3 u. Abs. 2: Die Vorschriften über die Deckungsfähigkeit und die Verbindlichkeit von Erläuterungen bei Titeln der Gruppe 425 sind gegenüber dem Vorjahr unverändert.

Abs. 1 Nr. 4: Nach § 2 Abs. 1 des Ausbildungsplatzförderungsgesetzes kann die Bundesregierung unter bestimmten Voraussetzungen eine Rechtsverordnung erlassen, wonach finanzielle Hilfen u. a. zur Schaffung neuer oder Erhaltung gefährdeter betrieblicher Ausbildungsplätze gewährt werden können. Zur Finanzierung dieser Ausgaben wird von den Arbeitgebern — somit auch vom Bund — eine Berufsausbildungsabgabe erhoben. Deren Höhe bemißt sich jeweils nach einem in der Rechtsverordnung näher festzulegenden v. H.-Satz — höchstens 0,25 v. H. — der vom Arbeitgeber im Kalenderjahr für Angestellte und Arbeiter zu zahlenden Entgelte (§ 3 Abs. 1 Ausbildungsplatzförderungsgesetz).

Abs. 3: Die Vorschrift läßt zu, daß die Einnahmen bei den genannten Titeln den Ausgaben zufließen; Haushaltsvermerke bei den einzelnen Titeln sind dadurch entbehrlich. Die Vorschrift ist gegenüber dem Vorjahr unverändert.

Abs. 4: Die Vorschrift erleichtert den Austausch von Software in der öffentlichen Verwaltung und sichert die Gegenseitigkeit. Unwirtschaftliche Doppelentwicklungen sollen vermieden werden. Sie ist gegenüber dem Vorjahr unverändert.

Abs. 5: Die Vorschrift regelt die begrenzte Dekkungsfähigkeit von Ausgaben bei bestimmten Titeln der Hauptgruppe 5 innerhalb eines Kapitels. Wegen größerer Flexibilität wurde die Deckungsmöglichkeit von 15 v. H. wieder auf 25 v. H. der Ausgaben erhöht.

Abs. 6: Die Bestimmung (gegenseitige Deckungsfähigkeit von Ausgaben im Einzelplan 14 mit Zustimmung des Haushaltsausschusses) ist gegenüber dem Vorjahr unverändert.

Zu § 5

Die Vorschrift behandelt die qualifizierte Sperre bei Ausgaben und Verpflichtungsermächtigungen von Zuwendungsempfängern, falls diese ihren Haushalts- oder Wirtschaftsplan nicht rechtzeitig vorlegen. Sie ist gegenüber dem Vorjahr unverändert.

Zu § 6

Die Vorschrift schafft die Rechtsgrundlage für die Gewährung von Finanzhilfen an die Länder auf Grund von Verwaltungsvereinbarungen im Sinne von Art. 104 a Abs. 4 GG. Die Bestimmung ist gegenüber dem Vorjahr unverändert.

Zu § 7

Die Bestimmung läßt in bestimmten Fällen Abweichungen vom Bruttoprinzip zu. Sie ist gegenüber dem Vorjahr unverändert.

Zu § 8

Die §§ 8 bis 16 enthalten die Vorschriften über Bürgschaften, Garantien und sonstige Gewährleistungen. Bei den Ausfuhrgeschäften erweist es sich als notwendig, den Bürgschaftsrahmen gegenüber dem Vorjahr um insgesamt 20 Mrd DM zu erhöhen.

Diese Ausweitung des Ermächtigungsrahmens entspricht dem wachsenden Bedarf der Wirtschaft nach Ausfuhrbürgschaften, der vor allem in der Zunahme der Exporte in die absicherungsbedürftigen Entwicklungsländer, insbesondere in die Ölländer, und in den ständig größer werdenden Projektdimensionen seine Ursachen hat.

Vor allem dürften auch in 1978 wieder einige außergewöhnlich große Projekte, die für die Volkswirtschaft von besonderem Interesse sind, realisiert werden. Im übrigen ist auch wegen des hohen Bestandes an grundsätzlichen Deckungszusagen für noch im Verhandlungsstadium befindliche Ausfuhrgeschäfte in 1978 ein weiterer erheblicher Zuwachs an Ausfuhrgewährleistungen zu erwarten.

Der Ermächtigungsrahmen für Gewährleistungen nach Abs. 1 Nrn. 2 bis 5 beträgt — wie im Vorjahr — 17 Mrd DM.

Zu § 9

Die Vorschrift ermächtigt den Bundesminister der Finanzen, Gewährleistungen für Bevorratungsmaß-

nahmen auf dem Ernährungsgebiet zu übernehmen. Die Vorschrift ist gegenüber dem Vorjahr unverändert.

Zu § 10

Die Vorschrift ermächtigt den Bundesminister der Finanzen, Gewährleistungen zur Förderung der Berliner Wirtschaft und des Warenverkehrs mit Berlin zu übernehmen. Die Vorschrift ist gegenüber dem Vorjahr unverändert.

Zu § 11

Die Erhöhung des Ermächtigungsbetrages um insgesamt 3,231 Mrd DM auf 47,350 Mrd DM ist erforderlich, weil auf Grund der bisherigen und voraussehbaren Ausnutzung der Bürgschaftsrahmen nicht mehr ausreicht. Sie ergibt sich aus Erhöhungen bei Nr. 3 (Wohnungsbau), Nr. 4 (Verbindlichkeiten der Deutschen Siedlungs- und Landesrentenbank), Nrn. 9 und 10 (Haftpflichtrisiken beim Bezug oder der Verwendung von Kernbrennstoffen), Nr. 11 (Grundrentenabfindung bei der Kriegsopferversorgung) und Nr. 15 (Notmaßnahmen) sowie aus einer Ermäßigung bei Nr. 8 (Verbindlichkeiten des Ausgleichsfonds).

Innerhalb des Ansatzes sind folgende Rahmen vorgesehen:

Für die gewerbliche Wirtschaft (Nr. 1) bis zu	17 500 000 000 DM
für das Verkehrswesen (Nr. 2) bis zu	2 700 000 000 DM
für den Wohnungsbau (Nr. 3) bis zu	5 800 000 000 DM
für Verbindlichkeiten der Deutschen Siedlungs- und Landesrentenbank (Nr. 4) bis zu	8 600 000 000 DM
für die Landwirtschaft und die Fischwirtschaft (Nrn. 5 und 6) bis zu	40 000 000 DM
für die Freigabe beschlagnahmten deutschen Auslandsvermögens (Nr. 7) bis zu	1 000 000 DM
für Verbindlichkeiten des Ausgleichsfonds (Nr. 8) bis zu	380 000 000 DM
für die Abdeckung von Haftpflichtrisiken beim Bezug oder der Verwendung von Kernbrennstoffen (Nrn. 9 und 10) bis zu	3 100 000 000 DM
für die Grundrentenabfindung bei der Kriegsopferversorgung (Nr. 11) bis zu	1 050 000 000 DM
für die Aufnahme von Krediten zur anteiligen Finanzierung der Investitionskosten von Krankenhäusern (Nr. 12) bis zu	1 130 000 000 DM
für die Gesundung des Steinkohlenbergbaues und der Steinkohlenbergbaugebiete (Nr. 13) bis zu	5 800 000 000 DM
für die Verpflichtungen deutscher Personen, die im Rahmen der Auslandskulturarbeit ins Ausland entsandt werden, gegenüber den Zollbehörden des Aufnahmestaates im Zusammenhang mit der Einfuhr von Umzugsgut (Nr. 14) bis zu	5 000 000 DM
für Notmaßnahmen (Nr. 15) bis zu	1 244 000 000 DM

Zu § 12

Die Vorschrift ermöglicht die Übernahme von Haftungskapital bei vier internationalen Finanzierungsinstituten. Die Erhöhung ist im Hinblick auf die geplante selektive Kapitalerhöhung bei der Weltbank um ca. 8,4 Mrd US-Dollar notwendig. Die Bundesrepublik Deutschland wird sich hieran mit einem Betrag von ca. 477 Mio US-Dollar beteiligen. 90 v. H. hiervon (= ca. 430 Mio US-Dollar) sind als abrufbares Haftungskapital bereitzustellen. Die Vorschrift ist gegenüber dem Vorjahr unverändert.

Zu § 13

Die Vorschrift, die gegenüber dem Vorjahr unverändert ist, läßt die Übernahme von Gewährleistungen auch in ausländischer Währung zu.

Zu § 14

Die Vorschrift ist gegenüber dem Vorjahr unverändert. Sie befaßt sich mit der Anrechnung von Gewährleistungen, die auf Grund von Ermächtigungen in Haushaltsgesetzen der vorangegangenen Jahre übernommen worden sind, sowie mit dem Zuwachsen der Beträge, die durch Enthaftungen freiwerden.

Zu § 15

Die Vorschrift, die gegenüber dem Vorjahr unverändert ist, ermöglicht auch weiterhin die Bürgschafts- und Gewährleistungsübernahme im Zusammenhang mit der Finanzierung ölpreisbedingter Zahlungsdefizite von Mitgliedstaaten im Rahmen der Europäischen Wirtschaftsgemeinschaft.

Zu § 16

Die Vorschrift enthält die Ermächtigung, nach Maßgabe des Übereinkommens vom 9. April 1975 über einen finanziellen Beistandsfonds der Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung, Bürgschaften, Garantien und sonstige Gewährleistungen für Kredite zu übernehmen. Die Vorschrift ist gegenüber dem Vorjahr unverändert.

Zu § 17

Nach Art. I Abschn. 2 des Abkommens über die Internationale Entwicklungsorganisation (IDA) vom 26. Januar 1960 (BGBl. II S. 2138) kann die Bundesregierung an Stelle von Barleistungen die Beteiligungsbeträge durch Hingabe von Schuldscheinen erbringen, solange die IDA die Barmittel nicht benötigt.

Nach Art. 6 Abs. 3 des Gesetzes zu dem Übereinkommen vom 4. Dezember 1965 zur Errichtung der Asiatischen Entwicklungsbank nimmt die Bank von jedem Mitglied Schuldscheine oder sonstige Schuldverschreibungen entgegen.

Nach Abschn. 2 und 3 der Allgemeinen Vorschriften für die Aufnahme nichtregionaler Staaten als Mitglieder der Interamerikanischen Entwicklungsbank (BGBl. II S. 93 ff.) können die Beiträge zum Sonderfonds und die Beiträge zum Grundkapital teilweise durch Hingabe von Schuldscheinen erbracht werden. Die Vorschrift ist gegenüber dem Vorjahr unverändert.

Zu § 18

Die Vorschrift regelt Einzelheiten bei der Ermittlung des Anteils der Planstellen der Besoldungsgruppe B 3. Sie ist gegenüber dem Vorjahr unverändert.

Zu § 19 (Vorjahr § 20)

Abs. 1 bis 7: Die Vorschrift, die im wesentlichen das Verfahren beim Ausbringen von Leerstellen und die Einrichtung von Planstellen für Ersatzkräfte für ohne Dienstbezüge beurlaubte oder teilzeitbeschäftigte Beamte regelt, ist gegenüber dem Vorjahr unverändert.

Zu § 20 (Vorjahr § 21)

Die Vorschrift, die die Ausbringung von Leerstellen in besonderen Fällen behandelt, ist gegenüber dem Vorjahr unverändert.

Zu § 21 (Vorjahr § 22)

Die Abweichung von § 50 Abs. 3 Bundeshaushaltsordnung ermöglicht es, die Bediensteten langfristig an die Vertretungen abzuordnen. Die Tätigkeit der Bediensteten bei den Vertretungen der Bundesrepublik Deutschland erfolgt im Interesse der abordnenden Verwaltung.

Außerdem wird ermöglicht, daß die abordnende Stelle die Personalausgaben für Bedienstete des höheren Dienstes, die gemäß § 30 Abs. 3 der Bundeslaufbahnverordnung zur Ableistung der neunmonatigen Probezeit außerhalb einer obersten Dienstbehörde abgeordnet werden, auch über den Zeitpunkt der Verabschiedung des nächsten Haushaltsgesetzes hinaus weiterzahlen kann. Die Vorschrift ist gegenüber dem Vorjahr unverändert.

Zu § 22 (Vorjahr § 23)

Die Vorschrift ist gegenüber dem Vorjahr unverändert. Sie behandelt die entsprechende Anwendung der Vorschriften des Haushaltsgrundsätzegesetzes, der Bundeshaushaltsordnung sowie die zu ihrer Änderung, Ergänzung und Durchführung erlassenen Bestimmungen auf die Anlagen E zu den Kapiteln 1004, 2302 und 6006.

Zu § 23

Mit der vorzeitigen Erfüllung von Verpflichtungen gegenüber den Rentenversicherungsträgern leistet der Bund wie schon 1977 einen Beitrag zur Konsolidierung der gesetzlichen Rentenversicherung.

Bei der Aufteilung der Beträge auf die Rentenversicherung der Arbeiter und der Angestellten ist berücksichtigt, daß die Arbeiterrentenversicherung einen Teilbetrag des Bundeszuschusses an die Angestelltenversicherung abgetreten hat.

Es ist darüber hinaus im Finanzplan vorgesehen, in den Jahren 1979 und 1980 je 1 250 000 000 Deutsche Mark der aufgeschobenen Bundeszuschüsse an die Rentenversicherungsträger vorzeitig zu leisten, so daß 1981 nur noch ein Restbetrag von 1 250 000 000 Deutsche Mark zu zahlen ist.

Zu § 24

Die Regelung eröffnet dem Bund die Möglichkeit, der Bundesanstalt für Arbeit zur Behebung kurzfristiger Liquiditätsschwierigkeiten und damit zur Aufrechterhaltung einer ordnungsgemäßen Kassenwirtschaft Betriebsmitteldarlehen zu gewähren. Die Vorschrift ist gegenüber dem Vorjahr unverändert.

Zu § 25

Mit dieser Vorschrift wird die Zweckbindung eines Teils des Mineralölsteueraufkommens auch auf sonstige verkehrspolitische Zwecke im Bereich des Bundesministers für Verkehr ausgedehnt. Die Vorschrift ist gegenüber dem Vorjahr unverändert.

Zu § 26

Die Vorschrift entbindet den Bundesminister für Raumordnung, Bauwesen und Städtebau von der Verpflichtung gemäß § 19 Abs. 2 des Zweiten Wohnungsbaugesetzes, die Verteilung der für den sozialen Wohnungsbau vorgesehenen Mittel bis zum 1. Dezember des dem Haushaltsjahr vorangegangenen Jahres vorzunehmen. Die Vorschrift ist gegenüber dem Vorjahr unverändert.

Zu § 27

Die Vorschrift enthält — wie in den Vorjahren — die Verpflichtung der Deutschen Bundespost, die im Haushaltsjahr 1978 fälligen Zinsen für die Ausgleichforderung zu übernehmen, die der Postsparkasse gegenüber dem Bund zusteht.

Zu § 28

Die Vorschrift zählt die Bestimmungen auf, die bis zum Tage der Verkündung des Haushaltsgesetzes des folgenden Haushaltsjahres weitergelten.

Zu §§ 29 und 30

Die Vorschriften enthalten die Berlin-Klausel und den Zeitpunkt des Inkrafttretens des Haushaltsgesetzes.

Gesamtplan des Bundeshaushaltsplans 1978

Teil I: Haushaltsübersicht

mit Anlage Übersicht über die Verpflichtungsermächtigungen

Teil II: Finanzierungsübersicht

Teil III: Kreditfinanzierungsplan

Gesamtplan Einnahmen Teil I: Haushaltsübersicht

Epl.	Bezeichnung	Steuern und steuerähnliche Abgaben 1978 1 000 DM
1	2	3
01	Bundespräsident und Bundespräsidialamt	—
02	Deutscher Bundestag	—
03	Bundesrat	—
04	Bundeskanzler und Bundeskanzleramt	—
05	Auswärtiges Amt	—
06	Bundesminister des Innern	—
07	Bundesminister der Justiz	—
08	Bundesminister der Finanzen	—
09	Bundesminister für Wirtschaft	—
10	Bundesminister für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten	—
11	Bundesminister für Arbeit und Sozialordnung	—
12	Bundesminister für Verkehr	—
13	Bundesminister für das Post- und Fernmeldewesen	—
14	Bundesminister der Verteidigung	—
15	Bundesminister für Jugend, Familie und Gesundheit	—
19	Bundesverfassungsgericht	—
20	Bundesrechnungshof	—
23	Bundesminister für wirtschaftliche Zusammenarbeit	—
25	Bundesminister für Raumordnung, Bauwesen und Städtebau	—
27	Bundesminister für innerdeutsche Beziehungen	—
30	Bundesminister für Forschung und Technologie	—
31	Bundesminister für Bildung und Wissenschaft	—
32	Bundesschuld	—
33	Versorgung	—
35	Verteidigungslasten im Zusammenhang mit dem Aufenthalt ausländischer Streitkräfte	—
36	Zivile Verteidigung	—
60	Allgemeine Finanzverwaltung	[1]) 153 838 045
	Summe Haushalt 1978	153 838 045
	Summe Haushalt 1977	145 850 045
	gegenüber 1977 mehr (+) weniger (—)	+ 7 988 000

Teil I: Haushaltsübersicht

Einnahmen

Gesamtplan

Einnahmen: Verwaltungs-einnahmen 1978 1 000 DM	Einnahmen: Übrige Einnahmen 1978 1 000 DM	Summe Einnahmen: 1978 1 000 DM	Summe Einnahmen: 1977 1 000 DM	Summe Einnahmen: gegenüber 1977 mehr (+) weniger (—) 1 000 DM	Epl.
4	5	6	7	8	9
47	—	**47**	59	— 12	01
710	263	**973**	2 549	— 1 576	02
49	—	**49**	48	+ 1	03
2 032	1	**2 033**	1 978	+ 55	04
15 989	521	**16 510**	16 314	+ 196	05
16 087	2 714	**18 801**	18 627	+ 174	06
186 437	2 220	**188 657**	185 125	+ 3 532	07
445 091	69 007	**514 098**	505 141	+ 8 957	08
42 415	46 730	**89 145**	97 860	— 8 715	09
112 400	133 511	**245 911**	180 393	+ 65 518	10
5 411	223 703	**229 114**	551 123	— 322 009	11
426 788	179 412	**606 200**	597 024	+ 9 176	12
2 125 000	—	**2 125 000**	—	+ 2 125 000	13
358 370	108 383	**466 753**	582 343	— 115 590	14
26 011	2 454	**28 465**	20 781	+ 7 684	15
71	—	**71**	59	+ 12	19
20	—	**20**	20	—	20
9 547	405 112	**414 659**	418 031	— 3 372	23
4 443	572 795	**577 238**	421 179	+ 156 059	25
336	—	**336**	321	+ 15	27
9 853	19 500	**29 353**	40 363	— 11 010	30
8 514	18 281	**26 795**	22 801	+ 3 994	31
600 039	27 477 730	**28 077 769**	20 711 246	+ 7 366 523	32
1 020	64 980	**66 000**	66 000	—	33
47 710	81 600	**129 310**	46 110	+ 83 200	35
16 112	1 134	**17 246**	36 484	— 19 238	36
9 283	917 119	**154 764 447**	146 783 671	+ 7 980 776	60
[2]) 4 469 785	30 327 170	**188 635 000**	171 305 650	+ 17 329 350	
1 639 007	23 816 598				
+ 2 830 778	+ 6 510 572				

[1]) Darin Steuereinnahmen in Höhe von 153 488,045 Millionen DM. — [2]) Verwaltungseinnahmen sowie übrige Einnahmen (ohne Einnahmen aus Krediten - 27 460 Millionen DM) = 7 336,955 Millionen DM.

Gesamtplan Ausgaben

Teil I: Haushaltsübersicht

Epl.	Bezeichnung	Personal-ausgaben 1978 1 000 DM	Sächliche Verwaltungs-ausgaben 1978 1 000 DM	Militärische Beschaffungen, Anlagen usw. 1978 1 000 DM	Schulden-dienst 1978 1 000 DM
1	2	3	4	5	6
01	Bundespräsident und Bundespräsidialamt	6 697	4 070	—	—
02	Deutscher Bundestag	186 370	50 491	—	—
03	Bundesrat	5 474	2 877	—	—
04	Bundeskanzler und Bundeskanzleramt	63 309	251 051	—	—
05	Auswärtiges Amt	466 052	108 460	—	—
06	Bundesminister des Innern	1 043 475	374 804	—	—
07	Bundesminister der Justiz	208 195	64 891	—	—
08	Bundesminister der Finanzen	1 338 801	493 092	—	—
09	Bundesminister für Wirtschaft	234 551	112 533	—	—
10	Bundesminister für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten	189 848	91 012	—	63
11	Bundesminister für Arbeit und Sozialordnung	366 041	51 783	—	110 250
12	Bundesminister für Verkehr	872 774	1 139 297	—	—
13	Bundesminister für das Post- und Fernmeldewesen	152	—	—	—
14	Bundesminister der Verteidigung	14 551 428	4 081 815	13 897 731	—
15	Bundesminister für Jugend, Familie und Gesundheit	85 443	53 715	—	—
19	Bundesverfassungsgericht	7 740	1 531	—	—
20	Bundesrechnungshof	27 421	3 059	—	—
23	Bundesminister für wirtschaftliche Zusammenarbeit	26 225	20 078	—	—
25	Bundesminister für Raumordnung, Bauwesen und Städtebau	50 242	41 097	—	—
27	Bundesminister für innerdeutsche Beziehungen	25 147	9 338	—	—
30	Bundesminister für Forschung und Technologie	38 629	16 860	—	—
31	Bundesminister für Bildung und Wissenschaft	18 153	7 305	—	—
32	Bundesschuld	10 428	198 575	—	9 991 829
33	Versorgung	6 215 977	—	—	—
35	Verteidigungslasten im Zusammenhang mit dem Aufenthalt ausländischer Streitkräfte	353 823	262 975	—	—
36	Zivile Verteidigung	94 084	196 859	—	—
60	Allgemeine Finanzverwaltung	2 357 000	124 740	—	—
	Summe Haushalt 1978	28 843 479	7 762 308	13 897 731	10 102 142
	Summe Haushalt 1977	27 736 532	7 319 139	12 435 594	8 816 226
	gegenüber 1977 mehr (+) weniger (—)	+ 1 106 947	+ 443 169	+ 1 462 137	+ 1 285 916

Teil I: Haushaltsübersicht

Ausgaben

Gesamtplan

Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen) 1978 1 000 DM	Ausgaben für Investitionen 1978 1 000 DM	Besondere Finanzierungs-ausgaben 1978 1 000 DM	Summe Ausgaben 1978 1 000 DM	1977 1 000 DM	gegenüber 1977 mehr (+) weniger (—) 1 000 DM	Epl.
7	8	9	10	11	12	13
1 160	829	—	**12 756**	12 162	+ 594	01
37 818	11 617	—	**286 296**	278 139	+ 8 157	02
126	220	—	**8 697**	8 833	— 136	03
14 897	8 193	—	**337 450**	323 310	+ 14 140	04
885 217	89 596	—	**1 549 325**	1 434 493	+ 114 832	05
677 406	857 747	—	**2 953 432**	2 521 158	+ 432 274	06
13 972	4 776	—	**291 834**	287 594	+ 4 240	07
464 731	396 514	—	**2 693 138**	2 500 017	+ 193 121	08
1 818 686	1 401 188	—	**3 566 958**	3 055 023	+ 511 935	09
4 241 537	1 654 162	1 070	**6 177 692**	5 696 561	+ 481 131	10
41 720 020	1 003 574	—	**43 251 668**	38 428 167	+ 4 823 501	11
10 804 063	11 823 243	— 3 400	**24 635 977**	21 591 827	+ 3 044 150	12
—	5 000	—	**5 152**	5 152	—	13
1 354 037	386 589	3 400	**34 275 000**	32 866 665	+ 1 408 335	14
15 847 810	109 065	—	**16 096 033**	14 638 650	+ 1 457 383	15
—	1 067	—	**10 338**	9 091	+ 1 247	19
—	20	—	**30 500**	30 613	— 113	20
690 122	3 181 428	—	**3 917 853**	3 217 927	+ 699 926	23
1 514 810	2 620 541	—	**4 226 690**	3 852 894	+ 373 796	25
281 956	126 319	—	**442 760**	403 828	+ 38 932	27
3 236 724	1 544 175	— 1 070	**4 835 318**	4 208 636	+ 626 682	30
2 302 946	1 932 628	—	**4 261 032**	3 821 568	+ 439 464	31
1 104 487	300 000	—	**11 605 319**	9 731 423	+ 1 873 896	32
1 443 605	—	—	**7 659 582**	7 917 796	— 258 214	33
112 455	334 905	—	**1 064 158**	973 238	+ 90 920	35
74 572	253 776	—	**619 291**	552 011	+ 67 280	36
12 047 327	791 684	— 1 500 000	**13 820 751**	12 938 874	+ 881 877	60
100 690 484	28 838 856	— 1 500 000	**188 635 000**	171 305 650	+ 17 329 350	
92 502 197	24 738 903	— 2 242 941				
+ 8 188 287	+ 4 099 953	+ 742 941				

Anlage zur Haushaltsübersicht

Übersicht über die Verpflichtungsermächtigungen im Bundeshaushaltsplan und deren Inanspruchnahme

Epl.	Bezeichnung	Verpflichtungsermächtigung 1978 1 000 DM	Von dem Gesamtbetrag (Sp. 3) dürfen fällig werden 1979 1 000 DM	1980 1 000 DM	1981 1 000 DM	1982 1 000 DM	Folgejahre 1 000 DM	Für künftige Haushaltsjahre 1 000 DM
1	2	3	4	5	6	7	8	9
01	Bundespräsident und Bundespräsidialamt	200	200	—	—	—	—	—
02	Deutscher Bundestag	5 860	5 860	—	—	—	—	—
04	Bundeskanzler und Bundeskanzleramt	19 342	12 722	6 620	—	—	—	—
05	Auswärtiges Amt	243 598	107 167	81 378	44 553	500	—	10 000
06	Bundesminister des Innern	522 743	204 291	145 906	106 710	20 500	—	45 336
07	Bundesminister der Justiz	10 988	4 156	3 626	3 206	—	—	—
08	Bundesminister der Finanzen	377 136	254 011	122 675	450	—	—	—
09	Bundesminister für Wirtschaft	1 597 633	620 667	469 583	350 083	12 700	144 600	—
10	Bundesminister für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten	1 248 124	584 954	307 270	130 900	90 700	134 300	—
11	Bundesminister für Arbeit und Sozialordnung	328 090	185 720	17 295	10 075	5 000	—	110 000
12	Bundesminister für Verkehr	4 715 078	2 609 178	1 644 000	439 900	22 000	—	—
13	Bundesminister für das Post- und Fernmeldewesen	13 300	7 800	3 500	2 000	—	—	—
14	Bundesminister der Verteidigung	11 491 674	4 295 888	3 233 223	2 494 564	1 111 972	356 027	—
15	Bundesminister für Jugend, Familie und Gesundheit	335 349	70 899	63 750	5 000	—	—	195 700
23	Bundesminister für wirtschaftliche Zusammenarbeit	3 849 500	304 500	312 800	228 400	135 700	68 100	2 800 000
25	Bundesminister für Raumordnung, Bauwesen und Städtebau	4 763 510	1 147 928	1 168 634	1 124 415	485 545	836 988	—
27	Bundesminister für innerdeutsche Beziehungen	62 643	40 843	19 300	2 500	—	—	—
30	Bundesminister für Forschung und Technologie	3 033 632	1 066 311	1 073 691	731 150	56 980	105 500	—
31	Bundesminister für Bildung und Wissenschaft	291 992	143 257	80 945	50 670	17 120	—	—
35	Verteidigungslasten im Zusammenhang mit dem Aufenthalt ausländischer Streitkräfte	35 300	28 800	6 500	—	—	—	—
36	Zivile Verteidigung	151 426	118 936	22 375	3 105	5	5	7 000
60	Allgemeine Finanzverwaltung	129 000	129 000	—	—	—	—	—
	Summe	33 226 118	11 943 088	8 783 071	5 727 681	1 958 722	1 645 520	3 168 036

Gesamtplan: Teil II

Finanzierungsübersicht

	Betrag für 1978	Betrag für 1977
	— 1 000 DM —	
Ermittlung des Finanzierungssaldos		
1. **Ausgaben** (ohne Ausgaben zur Schuldentilgung am Kreditmarkt, Zuführungen an Rücklagen und Ausgaben zur Deckung eines kassenmäßigen Fehlbetrags)	188 635 000	171 305 650
2. **Einnahmen** (ohne Einnahmen aus Krediten vom Kreditmarkt, Entnahmen aus Rücklagen, Einnahmen aus kassenmäßigen Überschüssen und Münzeinnahmen)	160 825 000	150 162 650
3. **Finanzierungssaldo**	— 27 810 000	— 21 143 000
Zusammensetzung des Finanzierungssaldos		
4. **Netto-Neuverschuldung/Netto-Tilgung am Kreditmarkt**		
4.1. Einnahmen aus Krediten vom Kreditmarkt	(44 580 874)	(35 401 047)
4.101 zu allgemeinen Zwecken	44 580 874	35 401 047
4.102 zu besonderen Zwecken	—	—
4.2. Ausgaben zur Schuldentilgung am Kreditmarkt	17 120 874	14 708 047
4.3. Ausgaben zur Deckung kassenmäßiger Fehlbeträge	—	—
4.4. Ausgaben für Marktpflege	—	—
Saldo	— 27 460 000	— 20 693 000
5. **Einnahmen aus kassenmäßigen Überschüssen**	—	—
6. **Rücklagenbewegung**		
6.1. Entnahmen aus Rücklagen	—	—
6.2. Zuführungen an Rücklagen	—	—
7. **Münzeinnahmen**	— 350 000	— 450 000
8. **Finanzierungssaldo**	— 27 810 000	— 21 143 000

Gesamtplan: Teil III

Kreditfinanzierungsplan

	Betrag für 1978	Betrag für 1977
	— 1 000 DM —	
1. Einnahmen aus Krediten vom Kreditmarkt		
davon voraussichtlich		
1.1. langfristig	(34 980 874)	(25 501 047)
1.101 zu allgemeinen Zwecken	34 980 874	25 501 047
1.102 zu besonderen Zwecken	—	—
1.2. kürzerfristig	9 600 000	9 900 000
Summe 1	44 580 874	35 401 047
2. Ausgaben zur Schuldentilgung am Kreditmarkt		
2.1. Tilgung langfristiger Schulden mit Laufzeiten von mehr als 4 Jahren	(4 359 269)	(4 280 242)
2.101 Schuldbuchforderungen der Träger der Sozialversicherung	—	1 831 500
2.102 Bundesanleihen (einschl. der Entschädigung für verspätet vorgelegte oder verlorengegangene Prämienschatzanweisungen)	616 700	936 667
2.103 Bundesschatzbriefe	350 000	140 000
2.104 Schuldbuchkredite	—	53 100
2.105 Schuldscheindarlehen	3 240 120	1 155 675
2.106 Kassenobligationen	—	—
2.107 Ausgleichsforderungen und Rentenausgleichsforderungen zur Aufbesserung von Versicherungsleistungen	63 810	62 000
2.108 Ausgleichsforderungen nach dem Umstellungsergänzungsgesetz	7 492	7 300
2.109 Ablösungsschuld	58 000	59 000
2.110 Altsparerentschädigung	500	12 000
2.112 Bereinigte Auslandsschulden (Londoner Schuldenabkommen)	21 622	22 000
2.113 Auf Grund des Gesetzes zur näheren Regelung der Entschädigungsansprüche für Auslandsbonds (Auslandsbonds-Entschädigungsgesetz)	1 025	1 000
2.114 Nachkriegsschulden für Verbindlichkeiten der Koka aus Anschlußgebieten	—	—

	Betrag für 1978	Betrag für 1977
	— 1 000 DM —	
2.2. Tilgung kürzerfristiger Schulden mit Laufzeiten bis zu 4 Jahren	(12 761 605)	(10 427 805)
2.201 Kassenobligationen	3 246 475	427 595
2.202 Unverzinsliche Schatzanweisungen	3 701 530	4 040 700
2.203 Finanzierungsschätze des Bundes	525 000	591 440
2.204 Schuldscheindarlehen	5 288 600	5 368 070
2.3. Deckung kassenmäßiger Fehlbeträge	—	—
2.4. Marktpflege	—	—
Summe 2	17 120 874	14 708 047
3. **Saldo aus 1. und 2.** (im Haushaltsplan veranschlagte Nettoneuverschuldung am Kreditmarkt)	27 460 000	20 693 000
4. **Einnahmen aus Krediten von Gebietskörperschaften — einschl. ERP-Sondervermögen und LA-Fonds** (im Haushaltsplan veranschlagt)	—	—
5. **Ausgaben zur Schuldentilgung bei Gebietskörperschaften — einschl. ERP-Sondervermögen und LA-Fonds** (im Haushaltsplan veranschlagt)	—	—

Übersichten zum Bundeshaushaltsplan 1978

Teil I: Gruppierungsübersicht

Teil II: Funktionenübersicht

Teil III: Haushaltsquerschnitt

Teil IV: Übersicht über die den Haushalt durchlaufenden Posten

Teil V: Personalübersicht

Anlagen gem. § 14 der Bundeshaushaltsordnung vom 19. August 1969 (BGBl. I S. 1284) auf der Grundlage des gemeinsamen Gruppierungs- und Funktionenplans von Bund und Ländern nach dem Stand von 16. Dezember 1974 (MinBlFin S. 757)

Teil I: Gruppierungsübersicht

A. Gliederung der Einnahmen und Ausgaben nach Einnahme- und Ausgabegruppen

Grupp.-Nr.	Bezeichnung	Haushaltsplan 1978 — Millionen DM —	Haushaltsplan 1977 — Millionen DM —
0	**Einnahmen aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben**	**153 838**	**145 850**
01	**Gemeinschaftsteuern und Gewerbesteuerumlage**	115 119	108 105
02/03/04	**Bundessteuern**	38 369	37 295
09	**Steuerähnliche Abgaben**	350	450
1	**Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen**	**6 185**	**3 697**
11	**Verwaltungseinnahmen**	1 745	1 054
111	Gebühren, sonstige Entgelte	1 204	575
112	Geldstrafen und Geldbußen (einschl. Gerichts- und Verwaltungskosten)	22	29
113	Verkaufserlöse, soweit nicht unter 13	191	195
119	Sonstige	328	254
12	**Einnahmen aus wirtschaftlicher Tätigkeit und aus Vermögen (ohne Zinsen)**	2 641	492
121	Gewinne aus Unternehmen und Beteiligungen	95	121
122	Konzessionsabgaben	2 133	8
124	Mieten und Pachten	383	336
125	Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen und Diensten aus wirtschaftlicher Tätigkeit	27	26
129	Sonstige	3	1
13	**Erlöse aus der Veräußerung von Gegenständen, soweit in der Vermögensrechnung erfaßt, Kapitalrückzahlungen**	85	92
131	Erlöse aus der Veräußerung von unbeweglichen Sachen	61	61
132	Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen	6	6
133	Erlöse aus der Veräußerung von Beteiligungen und sonstigem Kapitalvermögen	10	25
134	Kapitalrückzahlungen	7	—
15	**Zinseinnahmen aus dem öffentlichen Bereich**	181	171
152	von Ländern	174	165
153	von Gemeinden und Gemeindeverbänden	6	6
155	vom ERP-Sondervermögen	1	1
157	von Zweckverbänden	0	0
16	**Zinseinnahmen aus sonstigen Bereichen**	629	632
161	Zinseinnahmen von öffentlichen Unternehmen	44	45
162	Sonstige Zinseinnahmen aus dem Inland	141	147
166	Zinseinnahmen aus dem Ausland	444	439
17	**Darlehensrückflüsse aus dem öffentlichen Bereich**	397	729
172	von Ländern	368	349
173	von Gemeinden und Gemeindeverbänden	28	29
174	vom Lastenausgleichsfonds	—	—
176	von Sozialversicherungsträgern sowie von der Bundesanstalt für Arbeit	—	350
177	von Zweckverbänden	1	1

Grupp.-Nr.	Bezeichnung	Haushaltsplan 1978	1977
		— Millionen DM —	
18	**Darlehensrückflüsse aus sonstigen Bereichen**	508	525
181	Darlehensrückflüsse von öffentlichen Unternehmen	43	49
182	Sonstige Darlehensrückflüsse aus dem Inland	385	382
186	Darlehensrückflüsse aus dem Ausland	80	94
2	**Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen**	**1 137**	**1 065**
21	**Allgemeine Finanzzuweisungen aus dem öffentlichen Bereich**	—	—
212	von Ländern	—	—
23	**Erstattungen von Verwaltungsausgaben aus dem öffentlichen Bereich**	15	15
232	von Ländern	15	15
233	von Gemeinden und Gemeindeverbänden	0	0
236	von Sozialversicherungsträgern sowie von der Bundesanstalt für Arbeit	0	0
24	**Sonstige Erstattungen aus dem öffentlichen Bereich**	216	200
242	von Ländern	39	39
243	von Gemeinden und Gemeindeverbänden	168	153
245	vom ERP-Sondervermögen	3	2
246	von Sozialversicherungsträgern sowie von der Bundesanstalt für Arbeit	5	4
247	von Zweckverbänden	2	2
25	**Sonstige Zuweisungen aus dem öffentlichen Bereich**	18	16
252	von Ländern	18	16
27	**Erstattungen von Verwaltungsausgaben aus sonstigen Bereichen**	646	578
271	aus dem Inland	94	91
276	aus dem Ausland	552	488
28	**Sonstige Erstattungen und Zuschüsse aus sonstigen Bereichen**	228	241
281	Erstattungen aus dem Inland	38	40
282	Zuschüsse aus dem Inland	15	17
286	Erstattungen aus dem Ausland	176	184
29	**Vermögensübertragungen, soweit nicht für Investitionen**	13	14
3	**Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen**	**27 475**	**20 694**
32	**Schuldenaufnahmen am Kreditmarkt**	27 460	20 693
325	Schuldenaufnahmen auf dem sonstigen inländischen Kreditmarkt	27 460	20 693
33	**Zuweisungen für Investitionen aus dem öffentlichen Bereich**	—	—
332	von Ländern	—	—
34	**Beiträge und sonstige Zuschüsse für Investitionen**	15	1
341	Beiträge	15	—
342	Sonstige Zuschüsse für Investitionen aus dem Inland	1	1
35	**Entnahmen aus Rücklagen, Fonds und Stöcken**	—	—
351	aus der Ausgleichsrücklage	—	—
352	aus der Betriebsmittelrücklage	—	—
355	aus der Konjunkturausgleichsrücklage	—	—
359	Sonstige	—	—

Grupp.-Nr.	Bezeichnung	Haushaltsplan 1978	Haushaltsplan 1977
		— Millionen DM —	
36	**Einnahmen aus Überschüssen der Vorjahre**	—	—
37	**Globale Mehr- und Mindereinnahmen**	—	—
38	**Haushaltstechnische Verrechnungen**	—	—
	Gesamteinnahmen	**188 635**	**171 306**
4	**Personalausgaben**	**28 843**	**27 737**
41	**Aufwendungen für Abgeordnete und ehrenamtlich Tätige**	126	127
411	Aufwendungen für Abgeordnete	124	125
412	Aufwendungen für ehrenamtlich Tätige	2	2
42	**Dienstbezüge und dergleichen**	19 228	19 166
421	Bezüge des Bundespräsidenten, Bundeskanzlers, Ministers, Parlamentarischen Staatssekretärs, Wehrbeauftragten	6	6
422	Bezüge der Beamten und Richter	3 983	3 956
423	Bezüge der Berufssoldaten und Soldaten auf Zeit, Wehrsold der Wehrpflichtigen sowie Sold der Ersatzdienstleistenden	8 472	8 453
425	Vergütungen der Angestellten	3 050	3 034
426	Löhne der Arbeiter	3 284	3 294
427	Beschäftigungsentgelte, Aufwendungen für nebenamtlich usw. Tätige	78	67
429	Nicht aufteilbare Personalausgaben	355	354
43	**Versorgungsbezüge und dergleichen**	5 963	6 030
431	des Bundespräsidenten, Bundeskanzlers, Ministers, Parlamentarischen Staatssekretärs, Wehrbeauftragten	4	4
432	der Beamten und Richter	1 164	1 153
433	der Soldaten	1 462	1 486
435	der Angestellten	0	0
437	nach G 131	3 331	3 384
439	Sonstige	2	2
44	**Beihilfen, Unterstützungen und dergleichen**	779	749
441	Beihilfen, soweit nicht für Versorgungsempfänger und dergleichen	242	231
442	Unterstützungen	5	5
443	Fürsorgeleistungen	294	284
446	Beihilfen für Versorgungsempfänger und dergleichen	237	229
45	**Personalbezogene Sachausgaben**	395	398
451	Zuschüsse zur Gemeinschaftsverpflegung und zu Gemeinschaftsveranstaltungen sowie für soziale Einrichtungen	30	30
453	Trennungsgeld, Umzugskostenvergütungen	363	367
459	Sonstiges	1	1
46	**Globale Mehr- und Minderausgaben**	2 354	1 266
461	Globale Mehrausgaben für Personalausgaben	2 354	1 266
5	**Sächliche Verwaltungsausgaben, militärische Beschaffungen usw., Ausgaben für Schuldendienst**	**31 762**	**28 571**
51—54	**Sächliche Verwaltungsausgaben**	7 762	7 321
511	Geschäftsbedarf	66	64
512	Bücher, Zeitschriften	40	41

Grupp.-Nr.	Bezeichnung	Haushaltsplan 1978 — Millionen DM —	Haushaltsplan 1977 — Millionen DM —
513	Post- und Fernmeldegebühren	563	553
514	Haltung von Fahrzeugen und dergleichen	84	79
515	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	199	186
516	Dienst- und Schutzkleidung, persönliche Ausrüstungsgegenstände (einschließlich Zuschüsse)	48	48
517	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	1 032	979
518	Mieten und Pachten	602	566
519	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	694	638
521	Unterhaltung des sonstigen unbeweglichen Vermögens	936	889
522	Verbrauchsmittel	1 097	1 047
523	Kunst- und wissenschaftliche Sammlungen und Bibliotheken	1	1
524	Lehr- und Lernmittel	22	22
525	Aus- und Fortbildung, Umschulung	310	312
526	Sachverständige, Gerichts- und ähnliche Kosten	80	68
527	Dienstreisen	230	227
529	Verfügungsmittel	16	16
531—546	Sonstiges	1 704	1 548
547	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	41	35
55	**Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.**	13 898	12 436
56	**Zinsausgaben an Gebietskörperschaften, Sondervermögen und gebietskörperschaftliche Zusammenschlüsse**	—	—
57	**Zinsausgaben an Kreditmarkt**	10 102	8 816
572	an Sozialversicherungsträger sowie an die Bundesanstalt für Arbeit	110	243
573	für Ausgleichsforderungen	323	326
575	Zinsausgaben an sonstigen inländischen Kreditmarkt	9 644	8 227
576	Zinsausgaben an Ausland	25	21
59	**Tilgungsausgaben an Kreditmarkt**	0	0
591	an öffentliche Unternehmen	—	—
592	an Sozialversicherungsträger sowie an die Bundesanstalt für Arbeit	—	—
593	für Ausgleichsforderungen	—	—
595	Tilgungsausgaben an sonstigen inländischen Kreditmarkt	0	0
6	**Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen**	**100 690**	**92 502**
61	**Allgemeine Finanzzuweisungen an öffentlichen Bereich**	7 557	6 910
612	an Länder	7 557	6 910
616	an Sozialversicherungsträger sowie an die Bundesanstalt für Arbeit	—	—
62	**Schuldendiensthilfen an öffentlichen Bereich**	321	254
622	an Länder	215	159
623	an Gemeinden und Gemeindeverbände	91	77
625	an ERP-Sondervermögen	14	16
626	an Sozialversicherungsträger sowie an die Bundesanstalt für Arbeit	1	2
627	an Zweckverbände	0	0
63	**Erstattungen von Verwaltungsausgaben an öffentlichen Bereich**	966	917
632	an Länder	695	645
633	an Gemeinden und Gemeindeverbände	0	0
636	an Sozialversicherungsträger sowie an die Bundesanstalt für Arbeit	271	272

Grupp.-Nr.	Bezeichnung	Haushaltsplan 1978	Haushaltsplan 1977
		— Millionen DM —	
64	**Sonstige Erstattungen an öffentlichen Bereich**	7 811	7 657
642	an Länder	4 808	4 797
643	an Gemeinden und Gemeindeverbände	1 973	1 933
646	an Sozialversicherungsträger sowie an die Bundesanstalt für Arbeit	1 023	920
647	an Zweckverbände	7	7
65	**Sonstige Zuweisungen an öffentlichen Bereich**	34 450	28 955
652	an Länder	2 439	2 243
653	an Gemeinden und Gemeindeverbände	51	43
654	an Lastenausgleichsfonds	291	342
656	an Sozialversicherungsträger sowie an die Bundesanstalt für Arbeit	31 669	26 327
66	**Schuldendiensthilfen an sonstige Bereiche**	1 624	1 253
661	an öffentliche Unternehmen	872	640
662	an private Unternehmen	463	455
663	an Sonstige im Inland	261	157
666	an Ausland	28	2
67	**Erstattungen an sonstige Bereiche**	1 417	1 353
671	an Inland	1 343	1 278
676	an Ausland	49	50
678	an DDR	25	25
68	**Sonstige Zuschüsse an sonstige Bereiche**	44 054	40 930
681	Renten, Unterstützungen und sonstige Geldleistungen an natürliche Personen	24 753	23 296
682	Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Unternehmen (soweit nicht unter 661 und 687)	7 533	6 198
683	Zuschüsse für laufende Zwecke an private Unternehmen (soweit nicht unter 662)	1 479	1 435
684	Zuschüsse für laufende Zwecke an soziale oder ähnliche Einrichtungen	599	512
685	Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke im Inland	3 423	3 113
686	Zuschüsse für laufende Zwecke im Ausland	2 699	3 180
687	Zuschüsse an öffentliche Unternehmen, soweit nicht durch den laufenden Betrieb bedingt	3 167	2 796
688	Ausgleichsleistungen an die DDR	400	400
69	**Vermögensübertragungen, soweit nicht für Investitionen**	2 491	4 273
697	an Unternehmen	499	241
698	an Sonstige im Inland	1 992	4 031
699	an Ausland	—	—
7	**Baumaßnahmen**	**6 266**	**5 647**
8	**Sonstige Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen**	**22 573**	**19 092**
81	**Erwerb von beweglichen Sachen**	928	892
811	Erwerb von Fahrzeugen im Inland	164	157
812	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen im Inland	411	395
813	Erwerb von sonstigen beweglichen Sachen im Inland	85	93
816	Erwerb von Fahrzeugen im Ausland	61	15
817	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen im Ausland	16	12
818	Erwerb von sonstigen beweglichen Sachen im Ausland	192	219
82	**Erwerb von unbeweglichen Sachen**	658	642

Grupp.-Nr.	Bezeichnung	Haushaltsplan 1978	1977
		— Millionen DM —	
83	**Erwerb von Beteiligungen und dergleichen**	592	333
831	Erwerb von Beteiligungen und dergleichen im Inland	257	206
836	Erwerb von Beteiligungen und dergleichen im Ausland	335	127
85	**Darlehen an öffentlichen Bereich**	1 524	1 703
852	an Länder	1 504	1 328
853	an Gemeinden und Gemeindeverbände	20	25
856	an Sozialversicherungsträger sowie an die Bundesanstalt für Arbeit	—	350
86	**Darlehen an sonstige Bereiche**	2 434	2 630
861	an öffentliche Unternehmen	461	446
862	an private Unternehmen	231	336
863	Darlehen an Sonstige im Inland	90	278
866	Darlehen an Ausland	1 652	1 571
87	**Inanspruchnahme aus Gewährleistungen**	300	—
88	**Zuweisungen für Investitionen an öffentlichen Bereich**	8 592	7 883
882	an Länder	8 116 *)	7 450 *)
883	an Gemeinden und Gemeindeverbände	476	433
887	an Zweckverbände	—	—
89	**Zuschüsse für Investitionen an sonstige Bereiche**	7 544	5 009
891	an öffentliche Unternehmen	2 921	2 566
892	an private Unternehmen	1 530	702
893	an Sonstige im Inland	1 820	1 281
896	an Ausland	1 193	380
898	an DDR	80	80
9	**Besondere Finanzierungsausgaben**	**— 1 500**	**— 2 243**
91	**Zuführungen an Rücklagen, Fonds und Stöcke**	—	—
97	**Globale Mehr- und Minderausgaben**	— 1 500	— 2 243
971	Globale Mehrausgaben	500	257
972	Globale Minderausgaben	— 2 000	— 2 500
98	**Haushaltstechnische Verrechnungen**	—	—
	Gesamtausgaben	**188 635**	**171 306**

*) Einschließlich Globaltitel der Gemeinschaftsaufgabe „Verbesserung der Agrarstruktur und des Küstenschutzes"

Teil I:

B. Gliederung der Ausgaben und Einnahmen

Ausgaben	Haushaltsplan 1978	Haushaltsplan 1977
	— Millionen DM —	
I Laufende		
1 Personalausgaben	**28 843**	**27 737**
11 Aktivitätsbezüge	20 092	21 289
12 Versorgung	6 751	6 448
2 Laufender Sachaufwand	**26 665**	**24 269**
21 Unterhaltung des unbeweglichen Vermögens	1 630	1 527
22 Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.	13 898	12 436
23 sonstiger laufender Sachaufwand	11 138	10 306
3 Zinsausgaben	**10 102**	**8 816**
31 an Verwaltungen	—	—
32 an andere Bereiche	10 102	8 816
Sozialversicherung	110	243
Sonstige	9 992	8 574
4 Laufende Zuweisungen und Zuschüsse	**92 908**	**83 530**
41 an Verwaltungen	18 108	17 100
Länder	15 734	14 673
Gemeinden	2 061	2 015
LAF	291	342
ERP	14	16
Zweckverbände	7	7
42 an andere Bereiche	74 800	66 430
an Unternehmen	10 169	8 712
an öffentliche Unternehmen, soweit nicht durch den laufenden Betrieb bedingt	3 167	2 796
Renten, Unterstützungen u. ä. an natürliche Personen	24 753	23 296
Sozialversicherung	32 986	27 532
an private Institutionen ohne Erwerbscharakter	599	512
an Ausland	3 127	3 582
Summe laufende Ausgaben	**158 519**	**144 353**

Gruppierungsübersicht

nach ökonomischen Arten

Einnahmen	Haushaltsplan 1978	Haushaltsplan 1977
	— Millionen DM —	
Rechnung		
1 Steuern	**153 488 [1])**	**145 400 [1])**
2 Steuerähnliche Abgaben	**0**	**0**
3 Einnahmen aus wirtschaftlicher Tätigkeit	**2 641**	**492**
31 Mieten und Pachten	383	336
32 sonstige Einnahmen aus wirtschaftlicher Tätigkeit	2 258	156
4 Zinseinnahmen	**810**	**804**
41 von Verwaltungen	181	171
Länder	174	165
Gemeinden	6	6
ERP	1	1
Zweckverbände	0	0
42 von anderen Bereichen	629	632
5 Laufende Zuweisungen und Zuschüsse	**500**	**502**
51 von Verwaltungen	244	227
Länder	72	70
Gemeinden	168	153
ERP	3	2
Zweckverbände	2	2
52 von anderen Bereichen	256	275
Sozialversicherung	6	4
Inland	75	86
Ausland	176	184
6 Sonstige laufende Einnahmen	**2 369**	**1 603**
Summe laufende Einnahmen	**159 807**	**148 801**

1) Nach Abzug der Ergänzungszuweisungen an finanzschwache Länder

Ausgaben	Haushaltsplan 1978	Haushaltsplan 1977
	— Millionen DM —	
II Kapital		
1 **Sachinvestitionen**	**7 853**	**7 181**
11 Baumaßnahmen	6 266	5 647
12 Erwerb von beweglichen Sachen	928	892
13 Grunderwerb	658	642
2 **Vermögensübertragungen**	**19 413**	**17 606**
21 Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen	16 136	12 892
211 an Verwaltungen	8 592	7 883
Länder	8 116 *)	7 450 *)
Gemeinden	476	433
Zweckverbände	—	—
212 an andere Bereiche	7 544	5 009
Inland	6 271	4 549
Ausland	1 272	460
22 sonstige Vermögensübertragungen	3 277	4 714
221 an Verwaltungen	265	190
Länder	196	190
Gemeinden	69	—
222 an andere Bereiche	3 012	4 524
Unternehmen (Inland)	1 020	493
private Haushalte (Inland)	1 992	4 031
Ausland	—	—
3 **Darlehensgewährung, Erwerb von Beteiligungen**	**4 850**	**4 806**
31 Darlehensgewährung	4 258	4 474
311 an Verwaltungen	1 524	1 493
Länder	1 504	1 468
Gemeinden	20	25
312 an andere Bereiche	2 735	2 980
Sozialversicherung	—	350
Sonstige — Inland	1 083	1 059
Ausland	1 652	1 571
32 Erwerb von Beteiligungen, Kapitalanlagen	592	333
Inland	257	206
Ausland	335	127
4 **Darlehensrückzahlungen an Gebietskörperschaften (einschließlich LAF, ERP)**	—	—
Summe Ausgaben der Kapitalrechnung	**32 116**	**29 453**
Globalansätze (soweit nicht aufgeteilt)	— 2 000	— 2 500
Ausgaben zusammen	**188 635**	**171 306**
III Finan		
Zuführung an Rücklagen	—	—
Summe	—	—
(Saldo Finanzierungsdefizit)	(—)	(—)
IV Haushaltstechnische		
Haushaltstechnische Verrechnungen	—	—
Ausgaben lt. Haushaltsplan	**188 635**	**171 306**

*) Einschließlich Globaltitel der Gemeinschaftsaufgabe „Verbesserung der Agrarstruktur und des Küstenschutzes"

Einnahmen	Haushaltsplan 1978	Haushaltsplan 1977
	— Millionen DM —	
rechnung		
1 Veräußerung von Sachvermögen	**67**	**67**
2 Vermögensübertragungen	**28**	**15**
21 Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen	15	1
211 von Verwaltungen	—	0
Länder	—	0
212 von anderen Bereichen	15	1
Inland	15	1
22 sonstige Vermögensübertragungen	13	14
3 Darlehensrückflüsse, Veräußerung von Beteiligungen	**922**	**1 280**
31 Darlehensrückflüsse	905	1 255
311 von Verwaltungen	397	379
Länder	368	349
Gemeinden	28	29
LAF	—	—
Zweckverbände	1	1
312 von anderen Bereichen	508	875
Sozialversicherung	—	350
Inland	428	432
Ausland	80	94
32 Veräußerung von Beteiligungen, Rückflüsse von Kapitaleinlagen	17	25
4 Darlehensaufnahme bei Gebietskörperschaften (einschließlich LAF, ERP)	—	—
Summe Einnahmen der Kapitalrechnung	**1 018**	**1 362**
Einnahmen zusammen	**160 825**	**150 163**
zierung		
Nettokreditaufnahme am Kreditmarkt	**27 460**	**20 693**
Entnahme aus Rücklagen	—	—
Münzeinnahmen	350	450
Summe	**27 810**	**21 143**
(Saldo Finanzierungsdefizit)	(27 810)	(21 143)
Verrechnungen		
Haushaltstechnische Verrechnungen	—	—
Einnahmen lt. Haushaltsplan	**188 635**	**171 306**

Erläuterungen zum Teil I B
(Gruppierungsübersicht, Gliederung der Ausgaben und Einnahmen nach ökonomischen Arten)

Die vorstehende ökonomische Gliederung versucht die Einnahmen und Ausgaben des Bundes als Teil des gesamtwirtschaftlichen Kreislaufs darzustellen. Sie deckt sich nicht vollständig mit der des Staatskontos der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnung, das teilweise Gesichtspunkten Rechnung tragen muß, denen eine auf Haushaltszahlen basierende Einteilung naturgemäß nicht in allen Fällen folgen kann; die Gliederung der Ausgaben und Einnahmen nach ökonomischen Arten ist jedoch soweit dem Staatskonto der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnung angeglichen, daß sie einer gesamtwirtschaftlichen Beurteilung der Bundesfinanzen zugrunde gelegt werden kann.

Die vorstehende ökonomische Gliederung (Teil I B) weicht vom Teil I A der Gruppierungsübersicht in folgenden Punkten ab:

- Die Zahlungen an/von Sozialversicherungsträger werden — der Finanzstatistik folgend — den sonstigen Bereichen zugeordnet.
- Zahlungen im Rahmen der Schuldendiensthilfen an Dritte, die für die Tilgung von Schulden bestimmt sind, werden nicht wie die Zinszuschüsse bei den laufenden Übertragungen, sondern bei den „sonstigen Vermögensübertragungen" nachgewiesen.
- Global veranschlagte Personalverstärkungsmittel sind denjenigen ökonomischen Ausgabearten zugeordnet, die sie voraussichtlich berühren.

Im einzelnen schließen die Ausgabe- und Einnahmepositionen der ökonomischen Gliederung folgende Gruppen ein:

Aktivitätsbezüge:
Obergruppen 41 und 42; Gruppen 441, 442, 443; Obergruppe 45.

Versorgung:
Obergruppe 43; Gruppe 446.

Unterhaltung des unbeweglichen Vermögens:
Gruppen 519 und 521.

Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.:
Obergruppe 55.

Sonstiger laufender Sachaufwand:
Obergruppen 51 bis 54 (ohne Gruppen 519, 521, 548 und 549) und 67; Gruppe 685.

Zinsausgaben an Verwaltungen:
Obergruppe 56.

Zinsausgaben an andere Bereiche:
Obergruppe 57.

Laufende Zuweisungen an öffentlichen Bereich:
Obergruppen 61 bis 65 (ohne Gruppen 616, 626, 636, 646 und 656), soweit nicht Tilgungszuweisungen.

Laufende Zuschüsse an Unternehmen:
Gruppen 661, 662 und 663, soweit nicht Tilgungszuschüsse; Gruppen 682 und 683.

Laufende Zuschüsse an öffentliche Unternehmen, soweit nicht durch den laufenden Betrieb bedingt:
Gruppe 687.

Renten, Unterstützungen u. ä. an natürliche Personen:
Gruppe 681.

Laufende Zuschüsse an Sozialversicherung:
Gruppen 616, 626, 636, 646 und 656.

Laufende Zuschüsse an private Institutionen ohne Erwerbscharakter:
Gruppe 684.

Laufende Zuschüsse an Ausland:
Gruppen 666 und 686.

Baumaßnahmen:
Hauptgruppe 7.

Erwerb von beweglichen Sachen:
Obergruppe 81.

Grunderwerb:
Obergruppe 82.

Zuweisungen für Investitionen an öffentlichen Bereich:
Obergruppe 88 (ohne Gruppe 886).

Zuschüsse für Investitionen an sonstige Bereiche:
Gruppen 886, 891, 892 und 893.

Zuschüsse für Investitionen an Ausland:
Gruppe 896.

Sonstige Vermögensübertragungen an öffentlichen Bereich:
Gruppen 692 und 693 (einschließlich Tilgungszuweisungen).

Sonstige Vermögensübertragungen an Unternehmen:
Gruppe 697 (einschließlich Tilgungszuschüsse).

Sonstige Vermögensübertragungen an Sonstige im Inland:
Gruppe 698 (einschließlich Tilgungszuschüsse).

Sonstige Vermögensübertragungen an Ausland:
Gruppe 699 (einschließlich Tilgungszuschüsse).

Darlehen an öffentlichen Bereich:
Obergruppe 85 ohne Gruppe 856.

Darlehen an sonstige Bereiche:
Gruppen 856, 861, 862 und 863; Obergruppe 87.

Darlehen an Ausland:
Gruppe 866.

Erwerb von Beteiligungen und dergleichen im Inland:
Gruppe 831.

Erwerb von Beteiligungen und dergleichen im Ausland:
Gruppe 836.

Darlehensrückzahlung an Gebietskörperschaften:
Obergruppe 58 (ohne Gruppe 586).

Zuführung an Rücklagen:
Obergruppe 91.

Steuern:
Obergruppen 01 bis 08.

Steuerähnliche Abgaben:
Obergruppe 09 (ohne Gruppe 092).

Mieten und Pachten:
Gruppe 124.

Sonstige Einnahmen aus wirtschaftlicher Tätigkeit:
Obergruppe 12 (ohne Gruppe 124).

Zinseinnahmen aus dem öffentlichen Bereich:
Obergruppe 15 (ohne Gruppe 156).

Zinseinnahmen aus sonstigen Bereichen:
Obergruppe 16.

Laufende Zuweisungen aus dem öffentlichen Bereich:
Obergruppen 21 bis 25 (ohne Gruppen 216, 226, 246 und 256 sowie ohne Tilgungszuweisungen).

Laufende Zuschüsse aus sonstigen Bereichen (Inland):
Gruppen 216, 226, 236, 246, 256, 261, 281 und 282; Gruppe 112 (ohne Tilgungszuschüsse).

Laufende Zuschüsse aus sonstigen Bereichen (Ausland):
Gruppen 266, 286 und 287 (ohne Tilgungszuschüsse).

Sonstige laufende Einnahmen:
Gruppen 111, 113 und 119; Obergruppe 27.

Veräußerung von Sachvermögen:
Gruppen 131 und 132.

Zuweisungen für Investitionen aus dem öffentlichen Bereich:
Obergruppe 33 (ohne Gruppe 336).

Zuschüsse für Investitionen aus sonstigen Bereichen (Inland):
Gruppen 336, 341 und 342.

Zuschüsse für Investitionen aus sonstigen Bereichen (Ausland):
Gruppe 346.

Sonstige Vermögensübertragungen:
Obergruppe 29 einschließlich Tilgungszuweisungen und -zuschüssen.

Darlehensrückflüsse aus dem öffentlichen Bereich:
Obergruppe 17 (ohne Gruppe 176).

Darlehensrückflüsse aus sonstigen Bereichen (Inland):
Gruppen 141, 176, 181 und 182.

Darlehensrückflüsse aus sonstigen Bereichen (Ausland):
Gruppen 146 und 186.

Veräußerung von Beteiligungen, Kapitalrückzahlungen:
Gruppen 133 und 134.

Schuldenaufnahmen bei Gebietskörperschaften, Sondervermögen und gebietskörperschaftlichen Zusammenschlüssen:
Gruppen 312 bis 317.

Nettoschuldenaufnahme am Kreditmarkt [1]):
Obergruppen 32 und 36 abzüglich Obergruppen 59 und 586.

Entnahme aus Rücklagen:
Obergruppe 35.

Münzeinnahmen:
Gruppe 092.

[1]) Zu den Kreditmarkttransaktionen rechnen auch die Darlehensgewährungen der Sozialversicherung bzw. deren Tilgung.

Teil II: Funktionenübersicht

Gliederung der Einnahmen und Ausgaben nach Funktionen/Aufgabenbereichen

Kennziffer	Funktionen / Aufgabenbereiche	Haushaltsplan 1978 Einnahmen	Haushaltsplan 1978 Ausgaben	Haushaltsplan 1977 Einnahmen	Haushaltsplan 1977 Ausgaben
		— Millionen DM —			
0	**Allgemeine Dienste**	**1 782**	**48 939**	**1 686**	**45 109**
01	**Politische Führung und zentrale Verwaltung**	120	4 805	134	4 532
011	Politische Führung	27	1 571	38	1 502
012	Innere Verwaltung	2	49	1	45
013	Informationswesen	7	122	6	132
014	Statistischer Dienst	3	115	3	110
015	Zivildienst	12	355	12	304
016	Steuer- und Zollverwaltung, Vermögensverwaltung	48	1 836	52	1 782
017	Schuldenverwaltung und sonstige Finanzverwaltung	3	12	3	13
018	Hochbauverwaltung	18	200	18	184
019	Sonstige allgemeine Staatsaufgaben	0	545	0	460
02	**Auswärtige Angelegenheiten**	1 056	5 842	1 010	4 645
021	Auslandsvertretungen	15	432	15	416
022	Internationale Organisationen	500	195	487	182
023	Wirtschaftliche Zusammenarbeit	435	3 870	439	3 172
024	Auslandsschulwesen und kulturelle Angelegenheiten im Ausland	—	552	—	503
029	Sonstiges	106	793	69	372
03	**Verteidigung**	583	36 838	522	34 638
031	Verwaltung	—	5 750	—	5 760
032	Deutsche Verteidigungsstreitkräfte	429	27 294	432	25 360
033	Verteidigungslasten im Zusammenhang mit dem Aufenthalt ausländischer Streitkräfte	129	1 077	46	980
034	Zivile Verteidigung	17	615	36	547
036	Wissenschaftliche Forschung	8	1 702	8	1 594
037	Unterhaltssicherung	—	400	—	396
04	**Öffentliche Sicherheit und Ordnung**	8	1 313	8	1 156
041	Bundesgrenzschutz	7	960	7	856
042	Polizei	1	203	1	174
044	Feuerschutz	—	—	—	—
049	Sonstiges	1	151	1	126
05	**Rechtsschutz**	14	142	11	138
051	Verfassungsgerichte	0	10	74	9
052	Ordentliche Gerichte und Staatsanwaltschaften	10	74	15	83
053	Verwaltungsgerichte	0	15	18	15
054	Arbeits- und Sozialgerichte	1	18	10	16
055	Finanzgerichte	1	10	15	10
059	Sonstige Rechtsschutzaufgaben	2	15	0	5

Kennziffer	Funktionen / Aufgabenbereiche	Haushaltsplan 1978 Einnahmen	Haushaltsplan 1978 Ausgaben	Haushaltsplan 1977 Einnahmen	Haushaltsplan 1977 Ausgaben
		— Millionen DM —			
1	**Bildungswesen, Wissenschaft, Forschung, Kulturelle Angelegenheiten**	**92**	**10 049**	**80**	**8 907**
11	**Verwaltung**	—	2	—	2
12	**Schulen und vorschulische Bildung**	—	45	—	52
13	**Hochschulen**	—	987	—	932
131	Universitäten, Technische Hochschulen, Technische Universitäten	—	1	—	1
137	Fachhochschulen	—	0	—	—
139	Sonstiges	—	985	—	930
14	**Förderung des Bildungswesens**	18	2 224	14	1 997
141	Ausbildungsförderung für Schüler	—	730	—	650
142	Ausbildungsförderung für Studierende	18	1 325	14	1 163
143	Andere Förderungsmaßnahmen für Schüler	—	—	—	—
144	Andere Förderungsmaßnahmen für Studierende	—	94	—	95
146	Studentenwohnraumförderung	—	75	—	90
149	Sonstiges	—	0	—	—
15	**Sonstiges Bildungswesen**	2	607	3	469
151	Außerschulische Jugendbildung	—	14	—	13
153	Sonstige Weiterbildung	—	18	—	16
155	Betriebliche und überbetriebliche berufliche Aus- und Fortbildung einschließlich Ausbilderförderung	2	465	3	331
156	Förderung der politischen Bildung	0	82	0	80
157	Bibliothekswesen	—	0	—	0
158	Berufsakademien, Fachakademien	—	2	—	2
159	Sonstiges	—	26	—	28
16/17	**Wissenschaft, Forschung, Entwicklung außerhalb der Hochschulen**[1])	72	6 078	63	5 357
161	Fächerübergreifende Förderungs- und Trägerorganisationen in Wissenschaft und Forschung	—	570	—	551
162	Wissenschaftliche Bibliotheken, Archive, Dokumentation, Dokumentationsforschung	0	197	0	174
163	Wissenschaftliche Museen	—	14	—	12
164	Sonderforschungsbereiche	—	165	—	147
165	Kernforschung	—	1 500	—	1 405
166	Sonstige Energieforschung	—	478	—	271
167	Weltraumforschung und -technik	—	633	—	605
168	Informatik, Datenverarbeitung	—	352	—	350
169	Technologische Forschung und Entwicklung	2	293	2	196
171	Wirtschaft einschließlich Infrastruktur	16	284	16	249
172	Verkehrs- und Nachrichtenwesen	—	359	—	290
173	Reinhaltung von Luft, Wasser und Erde, Lärmbekämpfung, Reaktorsicherheit, Strahlenschutz	—	283	—	245
174	Ernährung, Land- und Forstwirtschaft	15	204	14	202
175	Soziale Fragen, Arbeitsmarkt, Gesundheitswesen	11	412	4	352
176	Bau- und Wohnungswesen, Raum- und Städteplanung	0	22	0	22
177	Boden- und Meeresforschung	7	141	6	130
178	Bildungswesen	—	31	—	30
179	Sonstiges	20	141	22	127

[1]) Ohne Forschung der Verteidigung 036

Kennziffer	Funktionen / Aufgabenbereiche	Haushaltsplan 1978 Einnahmen	Haushaltsplan 1978 Ausgaben	Haushaltsplan 1977 Einnahmen	Haushaltsplan 1977 Ausgaben
		— Millionen DM —			
18	**Kunst- und Kulturpflege**	—	69	—	60
181	Theater	—	—	—	0
182	Berufsorchester und -chöre, sonstige Musikpflege	—	12	—	11
183	Museen, Sammlungen, Ausstellungen	—	1	—	2
184	Denkmalsschutz und Denkmalspflege	—	15	—	6
189	Sonstiges	—	42	—	40
19	**Kirchliche Angelegenheiten**	—	37	—	37
2	**Soziale Sicherung, soziale Kriegsfolgeaufgaben, Wiedergutmachung**	**252**	**66 950**	**572**	**62 340**
21	**Verwaltung**	0	333	0	335
211	Versicherungsbehörden	0	15	0	15
214	Versorgungsämter (KOV)	—	0	—	0
215	Lastenausgleichsverwaltung	0	22	0	23
216	Wiedergutmachungsbehörden	—	0	—	0
219	Sonstige Behörden im Bereich der sozialen Sicherung	0	296	0	296
22	**Sozialversicherung einschließlich Arbeitslosenversicherung**	8	32 033	355	27 015
221	Rentenversicherung der Angestellten und Arbeiter	—	19 338	—	16 483
222	Knappschaftsversicherung	—	7 751	—	6 916
223	Unfallversicherung	8	563	5	552
224	Krankenversicherung	—	906	—	891
225	Arbeitslosenversicherung	—	1 452	350	353
226	Altershilfe für Landwirte	—	1 997	—	1 796
229	Sonstige Sozialversicherungen	0	26	0	25
23	**Familien-, Sozial- und Jugendhilfe**	17	16 633	17	15 041
231	Kindergeld	0	15 130	0	13 780
232	Mutterschutz	—	135	—	135
233	Wohngeld	—	976	—	800
234	Sozialhilfeleistungen	0	96	0	87
236	Förderung der freien Wohlfahrtspflege	0	62	0	30
237	Jugendhilfeleistungen	2	107	2	90
238	Einrichtungen der Jugendhilfe des öffentlichen Bereichs	6	6	6	7
239	Förderung der freien Jugendhilfe	8	121	8	113
24	**Soziale Leistungen für Folgen von Krieg und politischen Ereignissen**	202	14 182	191	13 650
241	Leistungen der Kriegsopferversorgung und gleichartige Leistungen	0	11 353	0	10 721
242	Einrichtungen der Kriegsopferversorgung	—	90	—	157
243	Lastenausgleich	—	291	—	342
244	Wiedergutmachung nach den Entschädigungsgesetzen	—	1 098	—	1 108
245	Sonstige Wiedergutmachungsleistungen	—	50	—	81
246	Vertriebene und Flüchtlinge	2	103	2	106
247	Kriegsopferfürsorge	190	877	173	837
249	Sonstiges	10	320	16	298
25	**Arbeitsmarktpolitik und Arbeitsschutz**	25	770	9	1 355
251	Arbeitslosenhilfe	0	269	0	542
252	Hilfen für die Berufsausbildung, Fortbildung und Umschulung	10	54	2	57

Kennziffer	Funktionen / Aufgabenbereiche	Haushaltsplan 1978 Einnahmen	Haushaltsplan 1978 Ausgaben	Haushaltsplan 1977 Einnahmen	Haushaltsplan 1977 Ausgaben
		— Millionen DM —			
253	Sonstige Anpassungsmaßnahmen und produktive Arbeitsförderung	15	424	7	740
254	Arbeitsschutz	0	24	0	17
26	**Naturkatastrophen**	—	—	—	30
27	**Förderung der Vermögensbildung**	—	2 670	—	4 720
29	**Sonstige soziale Angelegenheiten**	0	329	0	194
3	**Gesundheit, Sport und Erholung**	**11**	**1 538**	**36**	**1 317**
31	**Einrichtungen und Maßnahmen des Gesundheitswesens**	1	1 165	1	1 114
312	Krankenhäuser und Heilstätten	1	1 102	1	1 056
314	Maßnahmen des Gesundheitswesens	0	59	0	53
319	Sonstiges	—	5	—	5
32	**Sport und Erholung**	0	78	0	76
323	Sportstätten	—	30	—	30
324	Förderung des Sports	0	41	—	38
329	Sonstiges	0	8	0	7
33	**Reinhaltung von Luft, Wasser und Erde, Lärmbekämpfung, Reaktorsicherheit, Strahlenschutz**	10	295	35	127
4	**Wohnungswesen, Raumordnung und kommunale Gemeinschaftsdienste**	**654**	**2 273**	**636**	**2 080**
41	**Wohnungswesen**	625	1 596	609	1 656
411	Förderung des Wohnungsbaues	625	1 594	609	1 654
419	Sonstiges	—	2	—	2
42	**Raumordnung, Landesplanung, Vermessungswesen**	—	1	—	1
43	**Kommunale Gemeinschaftsdienste**	30	186	27	140
44	**Städtebauförderung**	—	489	—	283
5	**Ernährung, Landwirtschaft und Forsten**	**272**	**2 789**	**219**	**2 598**
51	**Verwaltung (ohne Betriebsverwaltung)**	3	40	4	32
511	Ernährung und Landwirtschaft	3	40	4	32
52	**Verbesserung der Agrarstruktur**	146	1 920	160	1 809
521	Flurbereinigung	13	· *)	13	· *)
522	Einzelbetriebliche Förderung	90	10 *)	93	11
523	Verbesserung der Marktstruktur	—	· *)	—	· *)
524	Wirtschaftswege	—	· *)	—	· *)
528	EWG-Ausrichtungsfonds	41	46	53	118
529	Sonstiges	3	1 864 *)	2	1 681 *)

*) Bundesanteil zur Finanzierung der Gemeinschaftsaufgabe „Verbesserung der Agrarstruktur und des Küstenschutzes" nicht aufgeteilt (Nachweis in Funktion 529)

Kenn-ziffer	Funktionen/Aufgabenbereiche	Haushaltsplan 1978 Einnahmen	Haushaltsplan 1978 Ausgaben	Haushaltsplan 1977 Einnahmen	Haushaltsplan 1977 Ausgaben
		— Millionen DM —			
53	**Einkommenstabilisierende Maßnahmen**	78	743	11	672
531	EWG-Garantiefonds	—	—	—	—
532	Marktordnungen (einschl. EG)	76	156	11	92
533	Gasölverbilligung	—	570	—	548
534	Aufwertungsausgleich	—	—	—	—
539	Sonstiges	3	17	—	32
54	**Sonstige Bereiche**	44	86	44	85
6	**Energie- und Wasserwirtschaft, Gewerbe, Dienstleistungen**	**936**	**4 004**	**344**	**3 160**
61	**Verwaltung**	182	227	184	200
62	**Energie- und Wasserwirtschaft, Kulturbau**	1	1 064	1	984
621	Kernenergie	—	214	0	179
622	Sonstige Energieformen	1	—	1	—
623	Wasserwirtschaft und Kulturbau	1	• *)	1	• *)
624	Talsperren, Hochwasserrückhaltebecken	0	—	0	—
625	Küstenschutz	—	112 *)	—	120 *)
626	Erdölversorgung	—	433	—	509
627	Sonstige Energieversorgung	—	245	—	135
628	Sonstige Rohstoffbeschaffungsmaßnahmen	—	46	—	38
629	Sonstiges	—	15	—	4
63	**Bergbau, verarbeitendes Gewerbe und Baugewerbe**	—	1 615	0	1 285
631	Kohlenbergbau	—	1 158	—	823
632	Sonstiger Bergbau	—	—	—	—
634	Verarbeitende Industrie	—	407	—	419
635	Handwerk und Kleingewerbe	—	49	0	42
639	Sonstiges verarbeitendes Gewerbe	—	1	—	1
64	**Handel**	0	64	0	61
641	Handel (allgemein)	—	14	—	12
642	Exportförderung, Auslandsmessen	—	32	—	31
643	Märkte und Inlandsmessen	0	0	0	0
649	Sonstiges	—	19	—	18
65	**Förderung des Fremdenverkehrs**	—	26	—	24
66	**Geld- und Versicherungswesen**	24	24	21	23
661	Banken und sonstige Kreditinstitute	10	11	8	10
662	Versicherungen	14	13	12	13
67	**Sonstige Dienstleistungen**	0	9	0	9
68	**Sonstige Bereiche**	611	325	8	22
69	**Regionale Förderungsmaßnahmen**	117	651	129	553
691	Betriebliche Investitionen	25	124	37	161
692	Verbesserung der Infrastruktur	15	475	15	342
699	Sonstiges	77	53	77	50

*) Bundesanteil zur Finanzierung der Gemeinschaftsaufgabe „Verbesserung der Agrarstruktur und des Küstenschutzes" nicht aufgeteilt (Nachweis in Funktion 529)

Kennziffer	Funktionen / Aufgabenbereiche	Haushaltsplan 1978 Einnahmen	Haushaltsplan 1978 Ausgaben	Haushaltsplan 1977 Einnahmen	Haushaltsplan 1977 Ausgaben
		— Millionen DM —			
7	**Verkehrs- und Nachrichtenwesen**	**644**	**13 054**	**614**	**12 037**
71	**Verwaltung**	235	321	242	322
711	Straßen- und Brückenbau	6	—	17	—
712	Wasserstraßen und Häfen	183	226	179	231
719	Sonstiges	46	95	46	91
72	**Straßen**	79	7 535	73	6 969
721	Bundesautobahnen	52	3 688	36	3 642
722	Bundesstraßen	19	2 156	29	2 009
723	Landstraßen	—	75	0	76
725	Gemeindestraßen	1	1 169	1	1 129
729	Sonstiges	7	447	7	113
73	**Wasserstraßen und Häfen, Förderung der Schiffahrt**	66	1 913	68	1 493
74	**Schienenverkehr**	70	1 562	66	1 521
75	**Luftfahrt**	176	473	143	493
751	Flugsicherung	175	416	142	434
759	Sonstiges	1	57	1	59
76	**Wetterdienst**	7	126	7	122
77	**Nachrichtenwesen**	—	284	—	281
771	Post- und Fernmeldewesen	—	—	—	—
772	Rundfunkanstalten und Fernsehen	—	284	—	281
78	**Sonstige Bereiche**	11	841	15	836
8	**Wirtschaftsunternehmen, Allgemeines Grund- und Kapitalvermögen, Sondervermögen**	**2 580**	**13 441**	**463**	**11 181**
81	**Land- und forstwirtschaftliche Unternehmen**	20	29	20	29
811	Domänen	—	0	—	—
812	Forsten	20	29	20	29
82	**Versorgungsunternehmen**	1	—	1	0
83	**Verkehrsunternehmen**	2 154	12 953	46	10 785
831	Straßenverkehrsunternehmen	—	1	—	—
832	Eisenbahnen	0	12 828	0	10 671
833	Schiffahrt	1	3	2	3
834	Häfen und Umschlag	0	—	0	1
835	Flughäfen und Luftverkehr	27	115	44	109
839	Sonstige Verkehrsunternehmen	2 125	6	—	—
84	**Kombinierte Versorgungs- und Verkehrsunternehmen**	—	—	—	—
85	**Bergbau- und Gewerbeunternehmen**	101	189	100	120
851	Bergbau	4	31	4	11
852	Industrielle Unternehmen	97	153	94	104
853	Banken und Kreditinstitute	0	—	1	—
859	Sonstiges	1	5	1	5

Kenn-ziffer	Funktionen / Aufgabenbereiche	Haushaltsplan 1978 Einnahmen	Haushaltsplan 1978 Ausgaben	Haushaltsplan 1977 Einnahmen	Haushaltsplan 1977 Ausgaben
		— Millionen DM —			
86	**Sonstige Wirtschaftsunternehmen**	1	—	1	—
861	Staatsbäder	—	—	—	—
862	Lotterie, Lotto, Toto	—	—	—	—
869	Sonstiges	1	—	1	—
87	**Allgemeines Grund-, Kapital- und Sondervermögen**	303	270	297	247
871	Allgemeines Grundvermögen	285	270	266	247
872	Allgemeines Kapitalvermögen	18	—	30	—
9	**Allgemeine Finanzwirtschaft**	**181 411**	**25 598**	**166 655**	**22 578**
91	**Steuern und allgemeine Finanzzuweisungen**	153 488	7 557	145 400	6 910
92	**Schulden**	27 478	10 490	20 711	9 162
93	**Versorgung**	66	7 660	66	7 918
931	Versorgung der Beamten und Richter	3	1 104	3	1 086
932	Versorgung der Soldaten der Bundeswehr	0	1 468	0	1 492
933	Beihilfen für Versorgungsempfänger	—	237	—	229
934	Versorgungsausgaben, die durch das Zweite Überleitungsgesetz vom Bund übernommen worden sind	0	67	0	75
935	Versorgung von verdrängten Angehörigen des öffentlichen Dienstes und von Angehörigen aufgelöster Dienststellen sowie ihrer Hinterbliebenen	26	2 833	26	3 105
936	Versorgung von Berufssoldaten der früheren Wehrmacht und der berufsmäßigen Angehörigen des früheren Reichsarbeitsdienstes sowie ihrer Hinterbliebenen	37	1 951	37	1 932
94	**Beihilfen, Unterstützungen u. ä.**	—	251	—	240
95	**Rücklagen**	—	—	—	—
96	**Sonstiges**	379	125	478	83
97	**Abwicklung der Vorjahre**	—	—	—	—
98	**Globalposten**	—	— 486	—	— 1 736
981	Verstärkungsmittel für Personalausgaben	—	1 514	—	764
988	Globale Mehrausgaben/Globale Mindereinnahmen	—	—	—	—
989	Globale Minderausgaben/Globale Mehreinnahmen	—	— 2 000	—	— 2 500
99	**Haushaltstechnische Verrechnungen**	—	—	—	—
	Gesamteinnahmen und Gesamtausgaben	**188 635**	**188 635**	**171 306**	**171 306**

Teil III: Haushaltsquerschnitt

A. Gliederung der Einnahmen nach Funktionen und Einnahmegruppen

B. Gliederung der Ausgaben nach Funktionen und Ausgabengruppen

— Millionen DM —

Teil III:

A. Gliederung der Einnahmen

— Millionen DM —

Lfd. Nr.	Funktion/Aufgabenbereich	Gebühren Steuern (S)	Übrige Verwaltungs-ein-nahmen	Erlöse	Zinseinnahmen: aus dem öffentlichen Bereich: Länder Gemeinden (G)	Zinseinnahmen: aus dem öffentlichen Bereich: LAF, ERP, Zweckverbände	Zinseinnahmen: aus dem öffentlichen Bereich: zusammen	Zinseinnahmen: aus sonstigen Bereichen	Zinseinnahmen: zusammen
		1	2	3	4	5	6	7	8
1	**Allgemeine Dienste**	**76,3**	**451,9**	**11,9**	**0,1 (G) 3,5**	—	**3,6**	**461,9**	**465,5**
2	Politische Führung und zentrale Verwaltung	20,5	53,5	0,7	0,1 (G) 0,0	—	0,1	0,4	0,5
3	Auswärtige Angelegenheiten	8,5	7,1	7,7	—	—	—	445,5	445,5
4	Verteidigung	33,6	385,9	2,6	0,0 (G) 3,4	—	3,4	15,9	19,3
5	Öffentliche Sicherheit und Ordnung	1,6	5,2	0,8	0,0 (G) 0,1	—	0,1	0,1	0,1
6	Rechtsschutz	12,1	0,2	0,0	—	—	—	—	—
7	**Bildungswesen, Wissenschaft, Forschung, kulturelle Angelegenheiten**	**23,4**	**22,8**	**0,1**	—	—	—	**13,3**	**13,3**
8	Wissenschaft, Forschung und Entwicklung außerhalb der Hochschulen	23,4	22,8	0,1	—	—	—	12,5	12,5
9	Übrige Bereiche aus 1	—	0,0	0,0	—	—	—	0,8	0,8
10	**Soziale Sicherung, soziale Kriegsfolgeaufgaben, Wiedergutmachung**	**0,4**	**19,2**	**0,0**	**0,7 (G) 0,1**	—	**0,8**	**7,3**	**8,1**
11	Sozialversicherung einschließlich Arbeitslosenversicherung	—	4,0	—	—	—	—	—	—
12	Familien-, Sozial- und Jugendhilfe	0,4	14,0	—	0,1	—	0,1	—	0,1
13	Soziale Leistungen für Folgen von Krieg und politischen Ereignissen	—	0,9	—	0,6	—	0,6	1,2	1,8
14	Kriegsopferversorgung (Leistungen und Einrichtungen)	(—)	(0,0)	(—)	(—)	(—)	(—)	(—)	(—)
15	Kriegsopferfürsorge	(—)	(0,3)	(—)	(0,6)	(—)	(0,6)	(—)	(0,6)
16	Vertriebene und Flüchtlinge; Sonstiges	(—)	(0,6)	(—)	(—)	(—)	(—)	(1,2)	(1,2)
17	Übrige Bereiche aus 2	—	0,3	0,0	(G) 0,1	—	0,1	6,1	6,2
18	**Gesundheit**	**5,1**	**2,1**	**0,0**	**0,2**	—	**0,2**	—	**0,2**
19	Einrichtungen und Maßnahmen des Gesundheitswesens	0,1	0,2	0,0	—	—	—	—	—
20	Krankenhäuser und Heilstätten	—	—	—	0,2	—	0,2	—	0,2
21	Sport und Erholung	—	0,1	—	—	—	—	—	—
22	Reinhaltung von Luft, Wasser und Erde, Lärmbekämpfung, Reaktorsicherheit, Strahlenschutz	5,0	1,7	0,0	—	—	—	—	—
23	**Wohnungswesen, Raumordnung und kommunale Gemeinschaftsdienste**	—	**4,1**	—	**125,6 (G) 1,2**	—	**126,9**	**69,9**	**196,7**
24	Wohnungswesen	—	4,1	—	110,8 (G) 0,0	—	110,8	69,9	180,7
25	Kommunale Gemeinschaftsdienste	—	—	—	14,9 (G) 1,2	—	16,1	—	16,1

Haushaltsquerschnitt

nach Funktionen und Einnahmegruppen

— Millionen DM —

Darlehensrückflüsse: aus dem öffentlichen Bereich: Länder / Gemeinden (G)	Darlehensrückflüsse: aus dem öffentlichen Bereich: LAF, ERP, Zweckverbände	Darlehensrückflüsse: aus dem öffentlichen Bereich: zusammen	Darlehensrückflüsse: aus sonstigen Bereichen	Darlehensrückflüsse: zusammen	Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen: von Ländern / von Gemeinden u. Sonstigen (S)	Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen: aus sonstigen Bereichen	Schuldenaufnahmen	Zuweisungen (Z), Zuschüsse für Investitionen	Sonstige Einnahmen	Einnahmen insgesamt	Lfd. Nr.
9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	
0,1 (G) 11,6	—	11,7	111,9	123,5	0,3 (S) 0,2	637,3	—	15,3	—	1 782,1	1
0,1 (G) 0,1	—	0,2	2,3	2,4	0,3 (S) 0,2	42,1	—	—	—	120,2	2
—	—	—	86,9	86,9	—	500,7	—	—	—	1 056,4	3
0,0 (G) 11,3	—	11,3	22,6	33,9	—	92,4	—	15,3	—	583,0	4
0,0 (G) 0,2	—	0,2	0,1	0,3	—	0,1	—	—	—	8,2	5
—	—	—	—	—	—	2,1	—	—	—	14,4	6
—	—	—	28,7	28,7	1,1	3,0	—	—	—	92,3	7
—	—	—	9,0	9,0	1,1	3,0	—	—	—	71,8	8
—	—	—	19,7	19,7	—	0,0	—	—	—	20,5	9
0,2 (G) 1,2	—	1,4	57,9	59,3	2,6 (S) 150,0	12,4	—	—	—	252,1	10
—	—	—	—	—	—	3,8	—	—	—	7,8	11
0,2	—	0,2	0,0	0,2	2,1	—	—	—	—	16,8	12
—	—	—	48,0	48,0	0,5 (S) 150,0	0,2	—	—	—	201,5	13
(—)	(—)	(—)	(—)	(—)	(—)	(0,2)	(—)	(—)	(—)	(0,3)	14
(—)	(—)	(—)	(38,6)	(38,6)	(S) (150,0)	(—)	(—)	(—)	(—)	(189,5)	15
(—)	(—)	(—)	(9,4)	(9,4)	(0,5)	(0,0)	(—)	(—)	(—)	(11,8)	16
(G) 1,2	—	1,2	9,9	11,1	—	8,4	—	—	—	26,0	17
0,3	—	0,3	—	0,3	—	—	—	—	—	7,7	18
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	0,2	19
0,3	—	0,3	—	0,3	—	—	—	—	—	0,6	20
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	0,1	21
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	6,8	22
291,1 (G) 1,1	—	292,2	161,4	453,6	—	0,0	—	—	—	654,4	23
278,7 (G) 0,0	—	278,7	161,4	440,1	—	0,0	—	—	—	624,9	24
12,4 (G) 1,1	—	13,5	—	13,5	—	—	—	—	—	29,6	25

noch: Teil III:

noch: A. Gliederung der Einnahmen

— Millionen DM —

Lfd. Nr.	Funktion/Aufgabenbereich	Gebühren / Steuern (S)	Übrige Verwaltungseinnahmen	Erlöse	Zinseinnahmen: aus dem öffentlichen Bereich: Länder / Gemeinden (G)	LAF, ERP, Zweckverbände	zusammen	aus sonstigen Bereichen	zusammen
		1	2	3	4	5	6	7	8
26	**Ernährung, Landwirtschaft und Forsten**	**3,4**	**95,0**	**0,0**	**6,2**	**—**	**6,2**	**24,2**	**30,3**
27	Verbesserung der Agrarstruktur	—	2,5	—	6,2	—	6,2	17,9	24,1
28	Flurbereinigung	(—)	(—)	(—)	(1,5)	(—)	(1,5)	(—)	(1,5)
29	Einzelbetriebliche Förderung; Verbesserung der Marktstruktur; Wirtschaftswege	(—)	(0,0)	(—)	(4,7)	(—)	(4,7)	(17,9)	(22,6)
30	EWG-Ausrichtungsfonds	(—)	(—)	(—)	(—)	(—)	(—)	(—)	(—)
31	Übrige Bereiche aus 52	(—)	(2,5)	(—)	(—)	(—)	(—)	(—)	(—)
32	Einkommenstabilisierende Maßnahmen	—	75,2	—	—	—	—	0,0	0,0
33	Übrige Bereiche aus 5	3,4	17,3	0,0	—	—	—	6,3	6,3
34	**Energie- und Wasserwirtschaft, Gewerbe, Dienstleistungen**	**781,5**	**10,0**	**0,0**	**2,9 (G) 1,0**	**0,1**	**4,0**	**2,0**	**5,9**
35	Energie- und Wasserwirtschaft, Kulturbau	—	0,5	—	—	0,0	0,0	0,1	0,1
36	Bergbau und verarbeitendes Gewerbe	—	—	—	—	—	—	—	—
37	Handel	—	—	—	0,1	—	0,1	—	0,1
38	Regionale Förderungsmaßnahmen	—	—	—	2,8 (G) 1,0	0,1	3,9	1,6	5,5
39	Übrige Bereiche aus 6	781,5	9,5	0,0	—	—	—	0,3	0,3
40	**Verkehrs- und Nachrichtenwesen**	**335,7**	**88,5**	**2,4**	**37,3 (G) 0,3**	**—**	**37,5**	**3,0**	**40,5**
41	Straßen	—	47,0	1,0	1,8 (G) 0,3	—	2,1	1,0	3,0
42	Wasserstraßen und Häfen, Förderung der Schiffahrt	25,3	13,9	0,0	0,3	—	0,3	2,0	2,3
43	Schienenverkehr	—	—	—	35,1	—	35,1	—	35,1
44	Übrige Bereiche aus 7	310,4	27,6	1,4	—	—	—	0,0	0,0
45	**Wirtschaftsunternehmen, allgemeines Grund-, Kapital- und Sondervermögen**	**—**	**2 460,8**	**70,1**	**—**	**—**	**—**	**33,0**	**33,0**
46	Wirtschaftsunternehmen	—	2 235,8	—	—	—	—	29,0	29,0
47	Allgemeines Grund-, Kapital- und Sondervermögen	—	225,0	70,1	—	—	—	4,0	4,0
48	**Allgemeine Finanzwirtschaft**	**350,0 (S)153 488,0**	**5,2**	**—**	**1,3**	**0,6**	**1,9**	**15,0**	**16,9**
49	Steuern und allgemeine Finanzzuweisungen	0,0 (S)153 488,0	—	—	—	—	—	—	—
50	Schulden	—	—	—	—	0,6	0,6	15,0	15,6
51	Versorgung	—	1,0	—	—	—	—	—	—
52	Rücklagen	—	—	—	—	—	—	—	—
53	Übrige Bereiche aus 9	350,0	4,2	—	1,3	—	1,3	—	1,3
54	**Gesamteinnahmen**	**1 575,7 (S)153 488,0**	**3 159,6**	**84,5**	**174,3 (G) 6,1**	**0,7**	**181,1**	**629,4**	**810,4**

Haushaltsquerschnitt

nach Funktionen und Einnahmegruppen

— Millionen DM —

Darlehensrückflüsse: aus dem öffentlichen Bereich: Länder / Gemeinden (G)	Darlehensrückflüsse: aus dem öffentlichen Bereich: LAF, ERP, Zweckverbände	Darlehensrückflüsse: aus dem öffentlichen Bereich: zusammen	Darlehensrückflüsse: aus sonstigen Bereichen	Darlehensrückflüsse: zusammen	Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen: von Ländern / von Gemeinden u. Sonstigen (S)	Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen: aus sonstigen Bereichen	Schuldenaufnahmen	Zuweisungen (Z), Zuschüsse für Investitionen	Sonstige Einnahmen	Einnahmen insgesamt	Lfd. Nr.
9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	
15,6	—	**15,6**	**83,4**	**99,0**	—	**44,2**	—	—	—	**272,0**	26
15,6	—	15,6	62,6	78,2	—	41,2	—	—	—	146,0	27
(11,1)	(—)	(11,1)	(—)	(11,1)	(—)	(—)	(—)	(—)	(—)	(12,6)	28
(4,5)	(—)	(4,5)	(62,6)	(67,1)	(—)	(—)	(—)	(—)	(—)	(89,7)	29
(—)	(—)	(—)	(—)	(—)	(—)	(41,2)	(—)	(—)	(—)	(41,2)	30
(—)	(—)	(—)	(—)	(—)	(—)	(—)	(—)	(—)	(—)	(2,5)	31
—	—	—	0,0	0,0	—	3,0	—	—	—	78,3	32
—	—	—	20,8	20,8	—	0,0	—	—	—	47,7	33
14,7 **(G) 12,5**	**1,2**	**28,4**	**29,7**	**58,1**	—	**84,1**	—	—	—	**939,6**	34
—	0,2	0,2	0,5	0,7	—	—	—	—	—	1,3	35
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	36
0,2	—	0,2	—	0,2	—	—	—	—	—	0,3	37
14,5 (G) 12,5	1,0	28,0	23,9	51,8	—	60,0	—	—	—	117,3	38
—	—	—	5,4	5,4	—	24,1	—	—	—	820,6	39
40,7 **(G) 1,6**	—	**42,3**	**20,6**	**62,9**	**13,5**	**100,8**	—	—	—	**644,3**	40
5,0 (G) 1,6	—	6,6	4,2	10,8	—	17,0	—	—	—	78,9	41
0,5	—	0,5	7,0	7,5	—	17,0	—	—	—	66,0	42
35,1	—	35,1	—	35,1	—	—	—	—	—	70,3	43
—	—	—	9,4	9,4	13,5	66,8	—	—	—	429,2	44
—	—	—	**14,2**	**14,2**	—	**1,6**	—	—	—	**2 579,7**	45
—	—	—	9,9	9,9	—	1,6	—	—	—	2 276,3	46
—	—	—	4,3	4,3	—	—	—	—	—	303,4	47
5,2	—	**5,2**	—	**5,2**	**54,2** **(S) 21,8**	**9,6**	**27 460,0**	—	—	**181 410,8**	48
—	—	—	—	-	—	—	—	—	—	153 488,1	49
—	—	—	—	—	(S) 2,5	—	27 460,0	—	—	27 478,1	50
—	—	—	—	—	36,2 (S) 19,3	9,6	—	—	—	66,0	51
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	52
5,2	—	5,2	—	5,2	18,0	—	—	—	—	378,6	53
367,9 **(G) 27,9**	**1,2**	**397,1**	**507,8**	**904,8**	**71,6** **(S) 172,0**	**892,9**	**27 460,0**	**15,3**	—	**188 635,0**	54

Teil III:

B. Gliederung der Ausgaben

— Millionen DM —

Lfd. Nr.	Funktion/Aufgabenbereich	Personalausgaben	Sächliche Verwaltungsausgaben / Rüstungskäufe usw. (R)	Zinsausgaben an öffentlichen Bereich	Zinsausgaben an sonstige Bereiche	Zinsausgaben zusammen
		1	2	3	4	5
1	**Allgemeine Dienste**	**19 948,7**	**6 636,3** **(R)13 897,7**	—	—	—
2	Politische Führung und zentrale Verwaltung	2 786,2	1 240,8	—	—	—
3	Auswärtige Angelegenheiten	336,3	355,4	—	—	—
4	Verteidigung	15 945,6	4 726,0 (R)13 897,7	—	—	—
5	Öffentliche Sicherheit und Ordnung	778,9	280,7	—	—	—
6	Rechtsschutz	101,7	33,3	—	—	—
7	**Bildungswesen, Wissenschaft, Forschung, kulturelle Angelegenheiten**	**349,4**	**2 819,9**	—	**0,0**	**0,0**
8	Schulen und vorschulische Bildung	—	—	—	—	—
9	Hochschulen	—	5,1	—	—	—
10	Förderung des Bildungswesens	2,8	4,3	—	—	—
11	Wissenschaft, Forschung, Entwicklung außerhalb der Hochschulen	341,1	2 636,7	—	0,0	0,0
12	Übrige Bereiche aus 1	5,4	173,8	—	—	—
13	**Soziale Sicherung, soziale Kriegsfolgeaufgaben, Wiedergutmachung**	**38,9**	**686,8**	—	**110,3**	**110,3**
14	Sozialversicherung einschließlich Arbeitslosenversicherung	—	5,3	—	110,3	110,3
15	Familien-, Sozial- und Jugendhilfe	0,3	6,8	—	—	—
16	Soziale Leistungen für Folgen von Krieg und politischen Ereignissen	—	411,3	—	—	—
17	Kriegsopferversorgung (Leistungen und Einrichtungen)	(—)	(333,8)	(—)	(—)	(—)
18	Kriegsopferfürsorge	(—)	(—)	(—)	(—)	(—)
19	Lastenausgleich	(—)	(—)	(—)	(—)	(—)
20	Wiedergutmachung	(—)	(—)	(—)	(—)	(—)
21	Vertriebene und Flüchtlinge; Sonstiges	(—)	(77,5)	(—)	(—)	(—)
22	Übrige Bereiche aus 2	38,6	263,4	—	—	—
23	**Gesundheit, Sport**	**23,9**	**73,8**	—	—	—
24	Einrichtungen und Maßnahmen des Gesundheitswesens	3,7	18,3	—	—	—
25	Krankenhäuser und Heilstätten	—	—	—	—	—
26	Sport	2,3	2,4	—	—	—
27	Reinhaltung von Luft, Wasser und Erde, Lärmbekämpfung, Reaktorsicherheit, Strahlenschutz	17,9	53,1	—	—	—
28	**Wohnungswesen, Raumordnung und kommunale Gemeinschaftsdienste**	—	**5,0**	—	—	—
29	Wohnungswesen	—	2,2	—	—	—
30	Raumordnung, Landesplanung	—	1,3	—	—	—
31	Kommunale Gemeinschaftsdienste	—	—	—	—	—
32	Städtebauförderung	—	1,5	—	—	—

Haushaltsquerschnitt

nach Funktionen und Ausgabengruppen

— Millionen DM —

Zuweisungen und Erstattungen mit Ausnahme für Investitionen			Zuschüsse und Erstattungen mit Ausnahme für Investitionen				Schuldendiensthilfen			
Länder / Gemeinden (G)	LAF, ERP, Zweckverbände	zusammen	Renten, Unterstützungen usw.	an Unternehmen	Sonstige / Sozialversicherung (S)	zusammen	an Länder / an Gemeinden (G)	an sonstige Bereiche	zusammen	Lfd. Nr.
6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	
680,9 **(G) 415,1**	**—**	**1 096,1**	**5,2**	**269,3**	**1 882,9** **(S) 2,3**	**2 159,7**	**0,0**	**27,8**	**27,8**	1
189,7 (G) 27,0	—	216,8	1,6	269,0	121,0 (S) 0,3	391,8	—	—	—	2
—	—	—	0,5	—	1 441,6	1 442,1	—	27,6	27,6	3
488,7 (G) 388,1	—	876,8	2,9	0,3	318,1 (S) 2,0	323,3	0,0	0,2	0,2	4
1,5	—	1,5	0,0	—	0,9	0,9	—	—	—	5
1,0	—	1,0	0,2	—	1,3	1,5	—	—	—	6
1 687,9	**—**	**1 687,9**	**88,8**	**770,3**	**723,8**	**1 582,9**	**—**	**—**	**—**	7
42,0	—	42,0	—	—	—	—	—	—	—	8
29,0	—	29,0	—	—	2,0	2,0	—	—	—	9
1 560,0	—	1 560,0	67,1	—	—	67,1	—	—	—	10
41,9	—	41,9	21,7	770,3	587,9	1 379,9	—	—	—	11
15,0	—	15,0	—	—	133,8	133,8	—	—	—	12
3 516,3 **(G) 1 408,4**	**291,0**	**5 215,7**	**24 650,4**	**39,1**	**332,2** **(S)32 738,1**	**57 759,8**	**—**	**94,1**	**94,1**	13
62,2	—	62,2	163,0	—	(S)31 691,8	31 854,8	—	—	—	14
2 145,3 (G) 550,0	—	2 695,3	13 580,0	39,1	144,2 (S) 135,0	13 898,3	—	—	—	15
1 211,0 (G) 858,4	291,0	2 360,4	10 418,5	—	150,4 (S) 640,9	11 209,8	—	90,6	90,6	16
(82,3)	(—)	(82,3)	(10 317,2)	(—)	(4,7) (S) (622,2)	(10 944,1)	(—)	(82,1)	(82,1)	17
(G) (845,4)	(—)	(845,4)	(—)	(—)	(0,1)	(0,1)	(—)	(—)	(—)	18
(—)	(291,0)	(291,0)	(—)	(—)	(—)	(—)	(—)	(—)	(—)	19
(1 076,7)	(—)	(1 076,7)	(—)	(—)	(49,6) (S) (2,2)	(51,8)	(—)	(—)	(—)	20
(52,0) (G) (13,0)	(—)	(65,0)	(101,3)	(—)	(96,0) (S) (16,5)	(213,8)	(—)	(8,5)	(8,5)	21
97,9	—	97,9	488,8	—	37,6 (S) 270,4	796,8	—	3,5	3,5	22
2,2	**—**	**2,2**	**—**	**—**	**84,0**	**84,0**	**—**	**128,6**	**128,6**	23
—	—	—	—	—	37,6	37,6	—	—	—	24
—	—	—	—	—	0,6	0,6	—	128,6	128,6	25
—	—	—	—	—	41,2	41,2	—	—	—	26
2,2	—	2,2	—	—	4,6	4,6	—	—	—	27
0,1 **(G) 35,2**	**—**	**35,3**	**—**	**—**	**0,3**	**0,3**	**211,7**	**301,9**	**513,6**	28
—	—	—	—	—	0,3	0,3	211,7	301,9	513,6	29
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	30
(G) 35,2	—	35,2	—	—	—	—	—	—	—	31
0,1	—	0,1	—	—	—	—	—	—	—	32

noch: Teil III:

noch: B. Gliederung der Ausgaben

— Millionen DM —

Lfd. Nr.	Funktion/Aufgabenbereich	Baumaßnahmen	Erwerb von beweglichem Vermögen	Erwerb von unbeweglichem Vermögen	Beteiligungen	Darlehen an öffentlichen Bereich: Länder	Darlehen an öffentlichen Bereich: Gemeinden	Darlehen an öffentlichen Bereich: zusammen	Darlehen an sonstige Bereiche: Sozialversicherung (S)	Darlehen zusammen
		16	17	18	19	20	21	22	23	24
1	**Allgemeine Dienste**	**502,0**	**500,4**	**129,0**	**378,5**	**0,0**	**2,9**	**2,9**	**1 665,4**	**1 668,3**
2	Politische Führung und zentrale Verwaltung	104,1	36,1	14,9	—	—	—	—	4,9	4,9
3	Auswärtige Angelegenheiten	57,0	5,6	8,0	378,5	—	—	—	1 651,6	1 651,6
4	Verteidigung	259,5	287,4	105,8	—	0,0	2,8	2,8	8,7	11,5
5	Öffentliche Sicherheit und Ordnung	77,8	170,9	0,3	—	—	0,1	0,1	0,2	0,3
6	Rechtsschutz	3,6	0,4	—	—	—	—	—	—	—
7	**Bildungswesen, Wissenschaft, Forschung, kulturelle Angelegenheiten**	**110,1**	**44,8**	—	—	**515,0**	—	**515,0**	—	**515,0**
8	Schulen und vorschulische Bildung	—	—	—	—	—	—	—	—	—
9	Hochschulen	—	—	—	—	—	—	—	—	—
10	Förderung des Bildungswesens	—	—	—	—	515,0	—	515,0	—	515,0
11	Wissenschaft, Forschung, Entwicklung außerhalb der Hochschulen	109,3	44,5	—	—	—	—	—	—	—
12	Übrige Bereiche aus 1	0,8	0,3	—	—	—	—	—	—	—
13	**Soziale Sicherung, soziale Kriegsfolgeaufgaben, Wiedergutmachung**	**17,4**	**1,8**	—	—	**31,2**	—	**31,2**	**42,2**	**73,3**
14	Sozialversicherung einschließlich Arbeitslosenversicherung	—	—	—	—	—	—	—	—	—
15	Familien-, Sozial- und Jugendhilfe	—	—	—	—	—	—	—	—	—
16	Soziale Leistungen für Folgen von Krieg und politischen Ereignissen	14,0	—	—	—	31,2	—	31,2	1,0	32,1
17	Kriegsopferversorgung (Leistungen und Einrichtungen)	(—)	(—)	(—)	(—)	(—)	(—)	(—)	(—)	(—)
18	Kriegsopferfürsorge	(—)	(—)	(—)	(—)	(31,2)	(—)	(31,2)	(—)	(31,2)
19	Lastenausgleich	(—)	(—)	(—)	(—)	(—)	(—)	(—)	(—)	(—)
20	Wiedergutmachung	(—)	(—)	(—)	(—)	(—)	(—)	(—)	(—)	(—)
21	Vertriebene und Flüchtlinge; Sonstiges	(14,0)	(—)	(—)	(—)	(—)	(—)	(—)	(1,0)	(1,0)
22	Übrige Bereiche aus 2	3,4	1,8	—	—	—	—	—	41,2	41,2
23	**Gesundheit, Sport**	**6,9**	**2,7**	—	—	—	—	—	—	—
24	Einrichtungen und Maßnahmen des Gesundheitswesens	0,1	0,1	—	—	—	—	—	—	—
25	Krankenhäuser und Heilstätten	—	—	—	—	—	—	—	—	—
26	Sport	3,0	0,0	—	—	—	—	—	—	—
27	Reinhaltung von Luft, Wasser und Erde, Lärmbekämpfung, Reaktorsicherheit, Strahlenschutz	3,8	2,6	—	—	—	—	—	—	—
28	**Wohnungswesen, Raumordnung und kommunale Gemeinschaftsdienste**	—	—	—	**3,0**	**812,7**	**16,7**	**829,4**	**81,7**	**911,1**
29	Wohnungswesen	—	—	—	3,0	605,7	—	605,7	81,7	687,4
30	Raumordnung, Landesplanung	—	—	—	—	—	—	—	—	—
31	Kommunale Gemeinschaftsdienste	—	—	—	—	56,0	16,7	72,7	—	72,7
32	Städtebauförderung	—	—	—	—	151,0	—	151,0	—	151,1

Haushaltsquerschnitt

nach Funktionen und Ausgabengruppen

— Millionen DM —

Zuweisungen, Zuschüsse für Investitionen an: öffentlichen Bereich – Länder	öffentlichen Bereich – Gemeinden	öffentlichen Bereich – zusammen	sonstige Bereiche – Sozialversicherung (S)	sonstige Bereiche – zusammen	Sonstige Ausgaben	Ausgaben insgesamt	Lfd. Nr.
25	26	27	28	29	30	31	
29,0	**172,1**	**201,0**	**1 679,5**	**1 880,6**	**114,3**	**48 939,4**	1
3,0	—	3,0	6,1	9,1	—	4 804,7	2
—	—	—	1 580,3	1 580,3	—	5 842,3	3
24,9	171,7	196,6	93,0	289,6	114,3	36 837,9	4
1,1	0,4	1,4	0,2	1,6	—	1 313,0	5
—	—	—	—	—	—	141,5	6
1 238,4	**0,0**	**1 238,4**	**1 700,5**	**2 938,9**	—	**10 048,9**	7
3,0	—	3,0	—	3,0	—	45,0	8
950,5	—	950,5	—	950,5	—	986,5	9
75,0	—	75,0	—	75,0	—	2 224,3	10
9,9	0,0	9,9	1 514,2	1 524,1	—	6 077,5	11
200,0	—	200,0	186,4	386,4	—	715,6	12
980,0	—	**980,0**	**94,2**	**1 074,2**	**1 878,0**	**66 950,2**	13
—	—	—	—	—	—	32 032,6	14
5,8	—	5,8	26,3	32,1	—	16 632,8	15
—	—	—	1,0	1,0	63,0	14 182,2	16
(—)	(—)	(—)	(1,0)	(1,0)	(—)	(11 443,2)	17
(—)	(—)	(—)	(—)	(—)	(—)	(876,7)	18
(—)	(—)	(—)	(—)	(—)	(—)	(291,0)	19
(—)	(—)	(—)	(—)	(—)	(20,0)	(1 148,5)	20
(—)	(—)	(—)	(—)	(—)	(43,0)	(422,8)	21
974,2	—	974,2	66,9	1 041,1	1 815,0	4 102,7	22
1 090,0	—	**1 090,0**	**11,5**	**1 101,5**	**114,9**	**1 538,4**	23
—	—	—	3,5	3,5	—	63,3	24
850,0	—	850,0	8,0	858,0	114,9	1 102,0	25
29,6	—	29,6	—	29,6	—	78,5	26
210,4	—	210,4	—	210,4	—	294,6	27
702,0	**102,4**	**804,4**	—	**804,4**	—	**2 272,7**	28
390,0	—	390,0	—	390,0	—	1 596,5	29
—	—	—	—	—	—	1,3	30
—	78,4	78,4	—	78,4	—	186,3	31
312,0	24,0	336,0	—	336,0	—	488,6	32

noch: Teil III:

noch: B. Gliederung der Ausgaben

— Millionen DM —

Lfd. Nr.	Funktion/Aufgabenbereich	Personalausgaben	Sächliche Verwaltungsausgaben / Rüstungskäufe usw. (R)	Zinsausgaben an öffentlichen Bereich	Zinsausgaben an sonstige Bereiche	Zinsausgaben zusammen	Zuweisungen und Erstattungen mit Ausnahme für Investitionen: Länder / Gemeinden (G)	LAF, ERP, Zweckverbände	zusammen
		1	2	3	4	5	6	7	8
33	**Ernährung, Landwirtschaft und Forsten**	**28,4**	**207,7**	—	—	—	**578,0**	—	**578,0**
34	Verbesserung der Agrarstruktur	—	13,7	—	—	—	—	—	—
35	Einzelbetriebliche Förderung; Verbesserung der Marktstruktur; Wirtschaftswege	(—)	(—)	(—)	(—)	(—)	(—)	(—)	(—)
36	EWG-Ausrichtungsfonds	(—)	(—)	(—)	(—)	(—)	(—)	(—)	(—)
37	Übrige Bereiche aus 52	(—)	(13,7)	(—)	(—)	(—)	(—)	(—)	(—)
38	Einkommenstabilisierende Maßnahmen	—	162,1	—	—	—	578,0	—	578,0
39	EWG-Garantiefonds	—	—	—	—	—	—	—	—
40	Übrige Bereiche aus 5	28,4	32,0	—	—	—	—	—	—
41	**Energie- und Wasserwirtschaft, Gewerbe, Dienstleistungen**	**150,0**	**346,8**	—	—	—	**46,6** **(G) 0,0**	—	**46,6**
42	Energie- und Wasserwirtschaft, Kulturbau	—	179,2	—	—	—	—	—	—
43	Kernenergie	(—)	(69,2)	(—)	(—)	(—)	(—)	(—)	(—)
44	Bergbau und verarbeitendes Gewerbe	—	49,7	—	—	—	—	—	—
45	Handel	—	40,8	—	—	—	—	—	—
46	Regionale Förderungsmaßnahmen	—	—	—	—	—	46,6	—	46,6
47	Übrige Bereiche aus 6	150,0	77,1	—	—	—	(G) 0,0	—	0,0
48	**Verkehrs- und Nachrichtenwesen**	**805,1**	**1 173,4**	—	—	—	**147,0**	—	**147,0**
49	Straßen	—	728,0	—	—	—	137,0	—	137,0
50	Wasserstraßen und Häfen, Förderung der Schiffahrt	329,6	233,6	—	—	—	10,0	—	10,0
51	Schienenverkehr	—	—	—	—	—	—	—	—
52	Übrige Bereiche aus 7	475,4	211,9	—	—	—	—	—	—
53	**Wirtschaftsunternehmen, allgemeines Grund-, Kapital- und Sondervermögen**	**17,9**	**183,9**	—	—	—	**(G) 0,6**	—	**0,6**
54	Wirtschaftsunternehmen	17,9	11,8	—	—	—	—	—	—
55	Allgemeines Grund-, Kapital- und Sondervermögen	—	172,1	—	—	—	(G) 0,6	—	0,6
56	**Allgemeine Finanzwirtschaft**	**7 481,2**	**634,1**	—	**9 991,8**	**9 991,8**	**8 859,8** **(G) 180,0**	**6,9**	**9 046,6**
57	Allgemeine Finanzzuweisungen	—	—	—	—	—	7 557,3	—	7 557,3
58	Schulden	—	196,6	—	9 991,8	9 991,8	106,0	—	106,0
59	Versorgung	6 216,0	70,5	—	—	—	980,5 (G) 164,0	6,9	1 151,3
60	Übrige Bereiche aus 9	1 265,2	367,0	—	—	—	216,0 (G) 16,0	—	232,0
61	**Gesamtausgaben**	**28 843,5**	**12 767,6** **(R) 13 897,7**	—	**10 102,1**	**10 102,1**	**15 518,8** **(G) 2 039,4**	**297,9**	**17 856,0**

Haushaltsquerschnitt

nach Funktionen und Ausgabengruppen

— Millionen DM —

Zuschüsse und Erstattungen mit Ausnahme für Investitionen				Schuldendiensthilfen			
Renten, Unterstützungen usw.	an Unternehmen	Sonstige Sozialversicherung (S)	zusammen	an Länder an Gemeinden (G)	an sonstige Bereiche	zusammen	Lfd. Nr.
9	10	11	12	13	14	15	
—	**2,5**	**78,0**	**80,5**	—	**276,2**	**276,2**	33
—	—	46,1	46,1	—	270,4	270,4	34
(—)	(—)	(—)	(—)	(—)	(10,4)	(10,4)	35
(—)	(—)	(46,1)	(46,1)	(—)	(—)	(—)	36
(—)	(—)	(—)	(—)	(—)	(260,0)	(260,0)	37
—	2,5	—	2,5	—	—	—	38
—	—	—	—	—	—	—	39
—	—	31,9	31,9	—	5,8	5,8	40
0,8	**707,5**	**50,8** **(S) 0,0**	**759,1**	**2,8** **(G) 1,4**	**214,7**	**218,9**	41
—	103,9	21,6	125,5	—	—	—	42
(—)	(68,8)	(21,6)	(90,4)	(—)	(—)	(—)	43
—	597,6	—	597,6	—	184,0	184,0	44
—	—	23,1	23,1	—	—	—	45
—	6,0	—	6,0	2,8 (G) 1,4	16,4	20,5	46
0,8	—	6,1 (S) 0,0	7,0	—	14,4	14,4	47
8,0	**610,5**	**544,3** **(S) 1,7**	**1 164,5**	**1,0** **(G) 20,7**	**0,1**	**21,8**	48
—	—	—	—	1,0	—	1,0	49
0,0	—	(S) 0,7	0,7	—	0,1	0,1	50
—	286,0	—	286,0	(G) 20,7	—	20,7	51
8,0	324,5	544,3 (S) 1,1	877,8	—	—	—	52
—	**9 779,8**	—	**9 779,8**	—	**155,6**	**155,6**	53
—	9 779,8	—	9 779,8	—	155,6	155,6	54
—	—	—	—	—	—	—	55
0,2	—	**2,0** **(S) 242,6**	**244,8**	—	—	—	56
—	—	—	—	—	—	—	57
—	—	—	—	—	—	—	58
0,2	—	(S) 221,6	221,8	—	—	—	59
—	—	2,0 (S) 21,0	23,0	—	—	—	60
24 753,4	**12 179,0**	**3 698,3** **(S) 32 984,7**	**73 615,3**	**215,5** **(G) 22,1**	**1 199,0**	**1 436,5**	61

noch: Teil III:

noch: B. Gliederung der Ausgaben

— Millionen DM —

Lfd. Nr.	Funktion/Aufgabenbereich	Baumaßnahmen	Erwerb von beweglichem Vermögen	Erwerb von unbeweglichem Vermögen	Erwerb von Beteiligungen	Darlehen an öffentlichen Bereich: Länder	Darlehen an öffentlichen Bereich: Gemeinden	Darlehen an öffentlichen Bereich: zusammen	Darlehen an sonstige Bereiche: Sozialversicherung (S)	Darlehen an: zusammen
		16	17	18	19	20	21	22	23	24
33	**Ernährung, Landwirtschaft und Forsten**	**7,3**	**2,4**	—	—	—	—	—	**3,5**	**3,5**
34	Verbesserung der Agrarstruktur	—	—	—	—	—	—	—	—	—
35	Einzelbetriebliche Förderung; Verbesserung der Marktstruktur; Wirtschaftswege	(—)	(—)	(—)	(—)	(—)	(—)	(—)	(—)	(—)
36	EWG-Ausrichtungsfonds	(—)	(—)	(—)	(—)	(—)	(—)	(—)	(—)	(—)
37	Übrige Bereiche aus 52	(—)	(—)	(—)	(—)	(—)	(—)	(—)	(—)	(—)
38	Einkommenstabilisierende Maßnahmen	—	—	—	—	—	—	—	—	—
39	EWG-Garantiefonds	—	—	—	—	—	—	—	—	—
40	Übrige Bereiche aus 5	7,3	2,4	—	—	—	—	—	3,5	3,5
41	**Energie- und Wasserwirtschaft, Gewerbe, Dienstleistungen**	**87,8**	**194,7**	—	—	—	—	—	**505,0**	**505,0**
42	Energie- und Wasserwirtschaft, Kulturbau	30,2	192,8	—	—	—	—	—	200,0	200,0
43	Kernenergie	(—)	(—)	(—)	(—)	(—)	(—)	(—)	(—)	(—)
44	Bergbau und verarbeitendes Gewerbe	—	—	—	—	—	—	—	—	—
45	Handel	—	—	—	—	—	—	—	—	—
46	Regionale Förderungsmaßnahmen	—	—	—	—	—	—	—	5,0	5,0
47	Übrige Bereiche aus 6	57,6	1,9	—	—	—	—	—	300,0	300,0
48	**Verkehrs- und Nachrichtenwesen**	**5 449,8**	**180,9**	**518,4**	—	**145,5**	—	**145,5**	**392,1**	**537,6**
49	Straßen	4 782,0	56,6	518,0	—	58,8	—	58,8	7,0	65,8
50	Wasserstraßen und Häfen, Förderung der Schiffahrt	583,3	38,2	0,4	—	—	—	—	156,5	156,5
51	Schienenverkehr	—	—	—	—	86,7	—	86,7	—	86,7
52	Übrige Bereiche aus 7	84,5	86,1	—	—	—	—	—	228,6	228,6
53	**Wirtschaftsunternehmen, allgemeines Grund-, Kapital- und Sondervermögen**	**82,0**	**0,7**	**11,0**	**210,2**	—	—	—	**44,6**	**44,6**
54	Wirtschaftsunternehmen	—	0,6	—	210,2	—	—	—	44,6	44,6
55	Allgemeines Grund-, Kapital- und Sondervermögen	82,0	0,2	11,0	—	—	—	—	—	—
56	**Allgemeine Finanzwirtschaft**	**3,0**	—	—	—	—	—	—	—	—
57	Allgemeine Finanzzuweisungen	—	—	—	—	—	—	—	—	—
58	Schulden	—	—	—	—	—	—	—	—	—
59	Versorgung	—	—	—	—	—	—	—	—	—
60	Übrige Bereiche aus 9	3,0	—	—	—	—	—	—	—	—
61	**Gesamtausgaben**	**6 266,3**	**928,4**	**658,4**	**591,7**	**1 504,4**	**19,6**	**1 523,9**	**2 734,5**	**4 258,4**

Haushaltsquerschnitt

nach Funktionen und Ausgabengruppen

— Millionen DM —

Zuweisungen, Zuschüsse für Investitionen an					Sonstige Ausgaben	Ausgaben insgesamt	Lfd. Nr.
öffentlichen Bereich			sonstige Bereiche	zusammen			
Länder	Gemeinden	zusammen	Sozialversicherung (S)				
25	26	27	28	29	30	31	
1 590,0	—	**1 590,0**	**14,6**	**1 604,6**	—	**2 788,6**	33
1 590,0	—	1 590,0	—	1 590,0	—	1 920,2	34
(—)	(—)	(—)	(—)	(—)	(—)	(10,4)	35
(—)	(—)	(—)	(—)	(—)	(—)	(46,1)	36
(1 590,0)	(—)	(1 590,0)	(—)	(1 590,0)	(—)	(1 863,7)	37
—	—	—	—	—	—	742,6	38
—	—	—	—	—	—	—	39
—	—	—	14,6	14,6	—	125,9	40
687,0	—	**687,0**	**554,2**	**1 241,2**	**454,2**	**4 004,3**	41
222,0	—	222,0	114,7	336,7	—	1 064,3	42
(—)	(—)	(—)	(54,7)	(54,7)	(—)	(214,3)	43
—	—	—	329,1	329,1	454,2	1 614,6	44
—	—	—	—	—	—	63,9	45
465,0	—	465,0	108,3	573,3	—	651,4	46
—	—	—	2,1	2,1	—	610,2	47
1 799,4	**198,1**	**1 997,5**	**976,0**	**2 973,5**	**82,0**	**13 054,1**	48
1 048,4	198,1	1 246,5	—	1 246,5	—	7 534,8	49
1,0	—	1,0	546,2	547,2	13,0	1 912,6	50
750,0	—	750,0	350,0	1 100,0	69,0	1 562,4	51
—	—	—	79,8	79,8	—	2 044,2	52
—	**3,5**	**3,5**	**2 513,2**	**2 516,7**	**438,0**	**13 440,9**	53
—	—	—	2 512,7	2 512,7	438,0	13 171,1	54
—	3,5	3,5	0,5	4,0	—	269,8	55
—	—	—	—	—	**—1 804,0**	**25 597,5**	56
—	—	—	—	—	—	7 557,3	57
—	—	—	—	—	196,0	10 490,4	58
—	—	—	—	—	—	7 659,6	59
—	—	—	—	—	—2 000,0	—109,8	60
8 115,7	**476,0**	**8 591,7**	**7 543,9**	**16 135,6**	**1 277,3**	**188 635,0**	61

Teil IV

Übersicht

über die den Haushalt in Einnahmen und Ausgaben durchlaufenden Posten

Einnahmen Kap./Tit. Zweckbestimmung	Soll 1978 (1 000 DM)	Ist 1976 (1 000 DM)	Ausgaben Kap./Tit. Zweckbestimmung	Soll 1978 (1 000 DM)	Ist 1976 (1 000 DM)
Epl. 10 Bundesminister für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten					
10 02/380 04 Einnahmen aus der Abgabe der Mühlen gemäß § 12 des Mühlenstrukturgesetzes	—	2 463	10 02/980 04 Kosten der Stillegung von Mühlen und der Abfindungen für Ostmüller gemäß § 12 des Mühlenstrukturgesetzes	—	1 095
10 02/380 05 Beiträge zur Förderung des Fischabsatzes gemäß § 6 des Gesetzes über den Verkehr mit Fischen und Fischwaren (Fischgesetz)	—	4 087	10 02/980 75 Förderung des Fischabsatzes gemäß § 6 des Gesetzes über den Verkehr mit Fischen und Fischwaren (Fischgesetz)	—	3 422
10 07/380 02 Beiträge gemäß § 10 des Absatzfondsgesetzes	—	73 775	10 07/980 02 Abführung der Beiträge an den zentralen Fonds zur Absatzförderung (Absatzfonds), die das Bundesamt gemäß § 10 des Absatzfondsgesetzes zu erheben hat	—	73 775
Summe	—	80 325	Summe	—	78 292
Epl. 12 Bundesminister für Verkehr					
12 03/380 02 Lotsgeld, Entgelte der Kanalsteurer auf dem Nord-Ostsee-Kanal	—	78 584	12 03/980 01 Durchleitung von Fremdgeldern	—	85 903
12 03/380 03 Befahrungsabgaben, die für Dritte erhoben werden	—	7 319			
Summe	—	85 903	Summe	—	85 903
Epl. 14 Bundesminister der Verteidigung					
14 12/380 02 Gemeinsam finanzierte NATO-Infrastruktur und Maßnahmen zum Schutz der Luftstreitkräfte in der Bundesrepublik Deutschland	—	419 652	14 12/980 02 Gemeinsam finanzierte NATO-Infrastruktur und Maßnahmen zum Schutz der Luftstreitkräfte in der Bundesrepublik Deutschland	—	407 842
14 12/380 03 NATO-Ausgaben für die Abgeltung von Leistungen der Landesbauverwaltungen für NATO-Infrastrukturmaßnahmen	—	13 018	14 12/980 03 Abgeltung von Leistungen der Landesbauverwaltungen für NATO-Infrastrukturmaßnahmen	—	12 712
14 12/380 04 NATO-Ausgaben zu den Aufschließungskosten für straßenbauliche Erschließung bei den NATO-Infrastrukturmaßnahmen	—	1 331	14 12/980 04 Aufschließungskosten für straßenbauliche Erschließung bei NATO-Infrastrukturmaßnahmen	—	—

Einnahmen Kap./Tit. Zweckbestimmung	Soll 1978 — 1 000 DM —	Ist 1976	Ausgaben Kap./Tit. Zweckbestimmung	Soll 1978 — 1 000 DM —	Ist 1976
			noch: Epl. 14 Bundesminister der Verteidigung		
14 12/380 05 NATO-Ausgaben für sonstige Aufschließungskosten bei NATO-Infrastrukturmaßnahmen ...	—	—	14 12/980 05 Sonstige Aufschließungskosten bei NATO-Infrastrukturmaßnahmen	—	—
14 15/380 01 Einnahmen aus der gemeinsamen Logistik für den Kampfpanzer Leopard .	—	17 939	14 15/980 01 Kosten der gemeinsamen Logistik für den Kampfpanzer Leopard	—	7 417
14 22/380 01 Erstattung vorfinanzierter Kosten für Vorhaben der gemeinschaftlichen Forschung, Entwicklung, Erprobung und Herstellung ...	—	28 297	14 22/980 01 Vorfinanzierung von Vorhaben der gemeinschaftlichen Forschung, Entwicklung, Erprobung und Herstellung	—	33 802
Summe	—	480 237	Summe	—	461 773
			Epl. 35 Verteidigungslasten		
35 11/380 01 Tilgung und Zinsen von Darlehen aus niederländischen Haushaltsmitteln für den Bau von Wohnungen für niederländische Streitkräfte in der Bundesrepublik Deutschland ...	—	— 8	—	—	—
Summe	—	— 8	Summe	—	—
			Epl. 60 Allgemeine Finanzverwaltung		
60 01/380 01/03 Lastenausgleichsabgaben ...	—	1 320 378	60 04/980 01 Abführung der Ausgleichsabgaben an den Lastenausgleichsfonds	—	1 320 399
Summe	—	1 320 378	Summe	—	1 320 399
Gesamtsumme	—	1 966 835	Gesamtsumme	—	1 946 367

Teil V

A. Übersicht über die Planstellen — ohne im Regierungsentwurf

a) = Oberste Bundesbehörde
b) = Nachgeordneter Bereich

in den

Geschäftsbereich		Besoldungsordnung B												Höherer Dienst				
		B 11	B 10	B 9	B 8	B 7	B 6	B 5	B 4	B 3	B 2	B 1	Zus.	A 16	A 15	A 14	A 13	Zus.
Bundespräsidialamt	a)	1	—	1	—	—	2	—	—	3	—	—	7	3	5	3	—	11
Geschäftsstelle der Bund-Länder-Kommission für Bildungsplanung	a)	—	—	1	—	—	1	—	—	3	—	—	5	1	3	2	—	6
Deutscher Bundestag	a)	—	1	2	—	—	8	—	—	29	—	—	40	27	66	39	10	142
Wehrbeauftragter des Bundestages	a)	—	—	—	—	—	1	—	—	3	—	—	4	1	6	3	—	10
Bundesrat	a)	—	1	1	—	—	1	—	—	5	—	—	8	2	8	4	1	15
Bundeskanzleramt	a)	1	—	5	—	—	11	—	—	27	—	—	44	13	42	18	4	77
	b)	1	—	—	—	—	1	—	—	6	—	—	8	5	5	3	1	14
Presse- und Informationsamt der Bundesregierung	a)	1	2	3	—	—	5	—	—	15	—	—	26	8	31	24	5	68
Auswärtiges Amt	a)	2	—	9	—	—	17	—	—	56	—	—	84	23	128	82	23	256
	b)	—	—	17	—	—	49	—	—	82	—	—	148	109	291	215	87	702
Bundesminister des Innern [1])	a)	2	—	11	—	1	19	1	—	84	—	—	118	33	141	75	19	268
	b)	—	—	1	3	2	10	—	8	17	31	8	80	97	357	470	227	1 151
Bundesminister der Justiz	a)	1	—	6	—	—	12	—	—	45	—	—	64	18	61	23	7	109
	b)	—	—	—	1	—	—	—	1	—	4	—	6	36	344	365	22	767
Bundesminister der Finanzen	a)	2	—	9	—	—	22	—	—	101	—	—	134	36	184	96	28	344
	b)	—	—	—	—	18	2	—	—	32	6	—	58	75	277	360	181	893
Bundesminister für Wirtschaft	a)	2	—	7	—	—	20	—	—	78	—	—	107	31	163	96	25	315
	b)	—	—	—	2	2	1	—	2	23	36	37	103	30	162	380	107	679
Bundesminister für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten	a)	1	—	6	—	—	10	—	—	47	—	—	64	20	113	67	20	220
	b)	—	—	—	—	—	2	—	2	19	38	54	115	6	92	208	59	365
Bundesminister für Arbeit u. Sozialordnung	a)	2	—	7	—	—	12	—	—	56	—	—	77	22	77	52	13	164
	b)	—	—	—	1	—	—	1	1	1	8	1	13	6	43	63	18	130
Bundesminister für Verkehr	a)	1	—	8	—	—	12	—	—	57	—	—	78	20	134	72	18	244
	b)	—	—	—	—	—	2	7	1	8	19	4	41	68	286	474	155	983
Bundesminister für das Post- und Fernmeldewesen	b)	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1	—	2	1	3	5	—	9
Bundesminister der Verteidigung	a)	2	—	9	—	—	23	—	—	115	—	—	149	44	268	146	20	478
	b)	—	—	1	—	9	3	3	19	13	79	—	127	280	1 169	1 978	555	3 982
Bundesminister für Jugend, Familie und Gesundheit	a)	1	—	3	—	—	5	—	—	33	—	—	42	19	50	27	8	104
	b)	—	—	—	1	—	—	—	2	10	35	90	138	3	54	139	23	219
Bundesverfassungsgericht	a)	2	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	3	1	3	1	—	5
Bundesrechnungshof	a)	1	—	1	—	—	8	—	—	48	—	—	58	4	32	14	4	54
Bundesminister für wirtschaftliche Zusammenarbeit	a)	1	—	3	—	—	7	—	—	28	—	—	39	11	57	45	7	120
	b)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	2
Bundesminister für Raumordnung, Bauwesen und Städtebau	a)	1	—	3	—	—	8	—	—	30	—	—	42	17	45	26	7	95
	b)	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	—	2	2	12	30	9	53

Personalübersicht

der Beamten
Leerstellen —
des Bundeshaushaltsplans 1978

Besoldungsgruppen																			Gesamtzahl der Planstellen
Besoldungsordnung A																			
Gehobener Dienst						Mittlerer Dienst						Einfacher Dienst							
A 13	A 12	A 11	A 10	A 9	Zus.	A 9	A 8	A 7	A 6	A 5	Zus.	A 5	A 4	A 3/4	A 3	A 2/3	A 1/2	Zus.	
5	2	1	1	—	9	2	1	—	2	—	5	6	3	—	—	—	—	9	41
2	2	1	—	—	5	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	16
74	40	32	16	4	166	79	39	57	63	1	239	167	76	—	—	30	—	273	860
6	4	3	—	—	13	1	1	—	—	—	2	1	—	—	—	—	—	1	30
8	5	3	—	—	16	3	—	2	—	—	5	2	4	—	—	8	—	14	58
40	20	12	1	—	73	27	11	6	—	—	44	20	12	—	—	5	—	37	275
9	9	1	—	—	19	4	3	—	—	—	7	4	4	—	—	—	—	8	56
26	13	12	2	—	53	12	4	6	—	—	22	9	6	—	—	5	—	20	189
167	72	55	44	13	351	51	42	35	7	3	138	24	27	—	—	24	—	75	904
103	213	292	174	64	846	49	109	106	10	4	278	17	36	—	—	56	—	109	2 083
178	67	34	16	1	296	57	25	2	6	1	91	19	20	—	—	20	—	59	832
155	426	1 055	1 384	662	3 682	2 222	2 895	4 004	3 477	8 484	21 082	32	61	—	25	21	12	151	26 146
52	20	11	6	1	90	36	13	7	—	—	56	12	9	—	—	14	—	35	354
59	119	242	51	20	491	126	65	63	3	—	257	55	69	—	19	15	13	171	1 692
299	103	51	3	—	456	113	37	4	3	—	157	19	20	—	—	21	—	60	1 151
501	1 379	3 078	4 112	730	9 800	2 608	6 475	7 335	2 407	1 294	20 119	325	819	—	3	287	2	1 440	32 310
190	63	29	7	2	291	39	15	24	16	4	98	14	23	—	—	42	—	79	890
39	85	147	163	26	460	20	57	83	53	16	229	2	12	—	11	—	10	35	1 506
107	42	20	6	3	178	31	14	3	2	—	50	8	6	—	—	21	—	35	547
8	13	30	19	9	79	4	4	5	2	—	15	1	—	—	—	—	—	1	575
111	38	16	9	1	175	14	9	9	5	1	38	12	17	—	—	27	—	56	510
30	80	120	83	38	351	18	25	41	24	12	120	9	7	—	2	4	2	24	638
135	47	19	3	—	204	13	5	2	1	—	21	8	9	—	—	12	—	29	576
491	885	894	530	61	2 861	401	993	1 114	357	187	3 052	41	24	2	—	1	—	68	7 005
5	10	13	9	2	39	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	50
380	134	53	32	8	607	202	224	153	64	17	660	136	82	—	—	135	—	353	2 247
767	1 597	3 782	4 331	1 635	12 112	1 005	3 661	4 224	3 509	1 044	13 443	236	272	42	133	33	10	726	30 390
70	25	12	—	—	107	15	4	3	—	—	22	5	13	—	—	17	—	35	310
7	8	22	19	6	62	—	1	2	—	—	3	—	1	—	—	—	—	1	423
10	4	2	2	—	18	4	5	2	—	—	11	7	4	—	—	3	—	14	51
220	28	4	2	—	254	21	8	3	—	—	32	3	3	—	—	—	—	6	404
60	24	11	3	—	98	8	6	—	—	—	14	6	7	—	—	7	—	20	291
—	2	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4
63	25	12	1	—	101	7	5	2	—	—	14	6	5	—	—	10	—	21	273
3	9	9	12	2	35	—	1	1	—	—	2	—	1	—	1	—	1	3	95

Teil V

a) = Oberste Bundesbehörde
b) = Nachgeordneter Bereich

noch: A. Übersicht über die Planstellen — ohne
im Regierungsentwurf

in den

Geschäftsbereich	Besoldungsordnung B												Höherer Dienst				
	B 11	B 10	B 9	B 8	B 7	B 6	B 5	B 4	B 3	B 2	B 1	Zus.	A 16	A 15	A 14	A 13	Zus.
Bundesminister für innerdeutsche Beziehungen a)	1	—	3	—	—	4	—	—	15	—	—	23	6	16	10	3	35
b)	—	—	—	—	—	—	**1**	—	—	**1**	—	**2**	**2**	—	**9**	**1**	**12**
Bundesminister für Forschung und Technologie a)	1	—	4	—	—	8	—	—	30	—	—	43	13	87	51	8	159
b)	—	—	—	—	—	—	—	**1**	**3**	—	**1**	**5**	—	**5**	**9**	**3**	**17**
Bundesminister für Bildung u. Wissenschaft a)	1	—	2	—	—	7	—	—	22	—	—	32	9	48	25	8	90
Bundesschuldenverwaltung b)	—	—	—	**1**	—	—	—	**1**	**2**	—	—	**4**	—	**3**	**2**	**1**	**6**
Zivile Verteidigung b)	—	—	—	—	—	**1**	**1**	—	**1**	**2**	—	**5**	**6**	**24**	**46**	**17**	**93**
Summe a)	27	4	104	—	1	223	2	—	930	—	—	1 291	382	1 768	1 001	238	3 389
Summe b)	**1**	—	**19**	**9**	**31**	**72**	**13**	**39**	**218**	**260**	**195**	**857**	**726**	**3 128**	**4 757**	**1 466**	**10 077**
Insgesamt	28	4	123	9	32	295	15	39	1 148	260	195	2 148	1 108	4 896	5 758	1 704	13 466
[1]) darin enthalten für Polizeivollzugsbeamte im Bundesgrenzschutz	—	—	—	—	1	5	1	—	5	1	—	13	17	55	83	64	219

Personalübersicht
der Beamten
Leerstellen —
des Bundeshaushaltsplans 1978

Besoldungsgruppen																			
Besoldungsordnung A																			Gesamtzahl der Planstellen
Gehobener Dienst						Mittlerer Dienst						Einfacher Dienst							
A 13	A 12	A 11	A 10	A 9	Zus.	A 9	A 8	A 7	A 6	A 5	Zus.	A 5	A 4	A 3/4	A 3	A 2/3	A 1/2	Zus.	
30	11	7	5	2	55	10	4	4	—	—	18	9	7	—	—	5	—	21	152
1	**3**	**4**	**9**	**3**	**20**	—	**1**	**4**	—	—	**5**	—	—	—	—	**1**	—	**1**	**40**
60	24	10	8	2	104	19	8	5	1	—	33	12	4	—	—	13	—	29	368
—	**1**	**3**	**1**	**1**	**6**	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	**28**
38	15	6	6	2	67	12	4	6	1	—	23	9	4	—	—	6	—	19	231
7	**12**	**12**	**6**	**2**	**39**	**7**	**3**	**3**	—	—	**13**	**1**	**2**	—	**1**	—	—	**4**	**66**
6	**21**	**83**	**50**	**22**	**182**	**12**	**12**	**15**	**2**	**1**	**42**	**13**	**3**	—	**10**	—	—	**26**	**348**
2 331	828	416	173	39	3 787	776	484	335	171	27	1 793	514	361	—	—	425	—	1 300	11 560
2 191	**4 872**	**9 787**	**10 953**	**3 283**	**31 086**	**6 476**	**14 305**	**17 000**	**9 844**	**11 042**	**58 667**	**740**	**1 311**	**44**	**205**	**418**	**50**	**2 768**	**103 455**
4 522	5 700	10 203	11 126	3 322	**34 873**	7 252	14 789	17 335	10 015	11 069	60 460	1 254	1 672	44	205	843	50	4 068	115 015
34	111	339	532	239	1 255	2 185	2 741	3 843	3 382	8 454	20 605	—	—	—	—	—	—	—	22 092

B. Übersicht über die Planstellen der Richter und Staatsanwälte
— ohne Leerstellen —
im Regierungsentwurf des Bundeshaushaltsplans 1978

a) Bundesverfassungsgericht und Oberste Gerichtshöfe des Bundes
b) Sonstige Bundesgerichte

Geschäftsbereich		in den Besoldungsgruppen Besoldungsordnung R										Gesamtzahl der Planstellen
		R 10	R 9	R 8	R 7	R 6	R 5	R 4	R 3	R 2	R 1	
Bundesminister der Justiz	a)	3	1	32	2	194	—	—	15	—	—	247
	b)	—	—	**1**	—	—	—	**1**	**31**	**140**	**2**	**175**
Bundesminister für Arbeit und Sozialordnung	a)	2	—	14	—	47	—	—	—	—	—	63
Bundesminister der Verteidigung	b)	—	—	—	—	—	—	—	**3**	**23**	—	**26**
Bundesverfassungsgericht	a)	14	—	—	—	—	—	—	—	—	—	14
	Summe a)	19	1	46	2	241	—	—	15	—	—	324
	Summe b)	—	—	**1**	—	—	—	**1**	**34**	**163**	**2**	**201**
	Insgesamt	19	1	47	2	241	—	1	49	163	2	525

a) = Oberste Bundesbehörde
b) = Nachgeordneter Bereich

C. Übersicht über die Stellen
im Regierungsentwurf

Geschäftsbereich		Außertarifliche Angestellte	in den							
			I	I a	I b	II a	II a (T)	II b	III	IV a Kr. 10
Bundespräsidialamt	a)	1	—	—	1	—	—	—	3	3
Geschäftsstelle der Bund-Länder-Kommission für Bildungsplanung	a)	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Deutscher Bundestag	a)	3	1	11	3	4	—	—	5	34
Wehrbeauftragter des Bundestages	a)	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Bundesrat	a)	—	—	—	—	—	—	—	—	1
Bundeskanzleramt	a)	1	1	1	—	1	—	—	2	4
	b)	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Presse- und Informationsamt der Bundesregierung	a)	5	9	35	49	16	3	—	16	69
Auswärtiges Amt	a)	—	3	12	19	6	—	—	19	20
	b)	—	2	16	42	56	—	—	9	43
Bundesminister des Innern	a)	—	—	2	6	4	3	—	8	17
	b)	20	4	27	61	74	6	—	118	212
Bundesminister der Justiz	a)	1	—	2	1	5	—	—	2	2
	b)	1	—	—	—	1	—	—	—	5
Bundesminister der Finanzen	a)	1	1	7	3	—	1	—	9	6
	b)	1	—	5	20	102	31	—	125	246
Bundesminister für Wirtschaft	a)	—	1	14	16	4	4	—	39	36
	b)	—	2	15	148	104	22	—	93	176
Bundesminister für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten	a)	—	—	5	7	—	2	—	11	11
	b)	—	6	—	88	137	7	1	49	75
Bundesminister für Arbeit und Sozialordnung	a)	—	2	—	—	—	—	—	9	12
	b)	—	—	—	5	2	1	—	4	7
Bundesminister für Verkehr	a)	1	1	5	5	8	16	—	16	21
	b)	—	3	21	125	197	49	1	502	385
Bundesminister für Verteidigung	a)	—	2	20	19	17	15	—	27	17
	b)	275	18	51	238	429	70	17	562	1 010
Bundesminister für Jugend, Familie und Gesundheit	a)	—	—	—	12	2	—	—	2	5
	b)	—	—	15	14	45	2	—	9	15
Bundesverfassungsgericht	a)	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Bundesrechnungshof	a)	—	—	—	—	—	—	—	3	1
Bundesminister für wirtschaftliche Zusammenarbeit	a)	—	3	4	8	3	—	—	10	13
	b)	—	1	4	3	3	4	—	2	10
Bundesminister für Raumordnung, Bauwesen und Städtebau	a)	—	3	7	8	4	13	—	8	9
	b)	—	—	3	15	56	44	—	87	40
Bundesminister für innerdeutsche Beziehungen	a)	—	5	—	1	6	—	—	1	3
	b)	—	2	2	8	28	—	—	4	13
Bundesminister für Forschung und Technologie	a)	—	—	1	5	5	—	—	8	5
	b)	13	—	5	16	12	—	—	1	1
Bundesminister für Bildung und Wissenschaft	a)	—	—	1	5	—	—	—	—	1
Bundesschuldenverwaltung	b)	—	—	—	—	—	—	—	3	10
Zivile Verteidigung	b)	—	2	2	5	36	2	—	22	57
Summe	a)	13	32	127	168	85	57	—	198	290
Summe	b)	310	40	166	788	1 282	238	19	1 590	2 305
Insgesamt		323	72	293	956	1 367	295	19	1 788	2 595

*) ohne Schreib- und Fernschreibdienst

der Angestellten und Arbeiter

des Bundeshaushaltsplans 1978

Vergütungsgruppen										Schreib- und Fernschreibdienst	Gesamtzahl der Stellen für Angestellte	Gesamtzahl der Stellen für Arbeiter
IV b Kr. 9	V a Kr. 8	V b Kr. 7	V c Kr. 6	VI a	VI b Kr. 5	VII *) Kr. 3 + 4	VIII *) Kr. 2	IX b *) Kr. 1	X			
2	—	5	6	—	8	9	—	—	—	6	44	19
—	—	1	—	—	6	—	2	1	—	3	13	3
11	—	51	50	—	195	32	12	12	15	55	494	183
2	—	2	1	—	7	—	2	—	—	8	22	5
2	—	10	14	—	13	1	4	—	7	5	57	5
6	—	11	16	—	33	23	3	8	13	52	175	39
—	—	1	1	—	7	3	—	—	—	7	19	11
22	8	32	37	5	37	28	31	2	28	60	492	25
11	—	68	77	—	52	41	37	10	59	197	631	94
18	—	150	364	—	873	144	24	4	50	62	1 857	742
12	—	23	52	—	88	43	25	1	36	139	459	69
142	9	306	881	—	635	1 321	457	43	71	775	5 162	3 192
2	—	16	34	—	49	28	6	2	14	61	225	26
13	—	42	141	—	169	349	271	149	43	605	1 789	168
10	—	32	55	—	77	41	8	2	62	175	490	40
174	—	506	335	—	699	1 363	327	90	107	1 935	6 066	3 083
7	—	46	103	—	56	13	7	3	32	182	563	68
194	7	210	189	—	268	235	107	15	53	159	1 997	259
1	—	15	61	—	34	10	12	1	16	91	277	58
166	—	239	249	—	460	186	106	8	8	155	1 940	961
5	—	12	50	—	48	16	10	—	10	84	258	57
52	—	34	50	—	82	98	30	1	20	127	513	80
11	—	30	74	—	77	8	14	—	41	144	472	43
324	96	426	744	1	1 607	1 276	801	79	197	542	7 376	1 209
28	—	74	200	—	242	176	14	1	2	370	1 224	200
764	27	1 238	3 483	—	6 512	7 944	17 713	693	479	11 679	53 202	86 502
5	—	8	16	—	22	2	9	—	5	55	143	11
33	—	211	193	—	130	88	78	3	21	81	938	247
1	—	4	19	—	4	—	—	2	1	8	39	10
5	—	2	22	—	31	6	4	1	5	14	94	11
2	—	16	21	—	37	7	6	—	13	43	186	13
10	—	2	7	—	9	5	3	—	—	20	83	3
6	—	21	20	—	36	9	2	1	13	54	214	17
21	18	11	10	—	22	37	11	7	4	51	435	21
3	—	22	13	—	20	7	5	2	17	34	139	25
8	—	33	9	—	32	13	10	6	11	22	201	17
6	—	12	16	—	30	15	1	—	11	58	173	28
4	—	18	17	—	26	9	5	1	—	4	132	38
2	—	3	17	—	21	8	4	—	2	30	94	9
10	—	20	8	—	60	69	42	1	9	13	245	19
53	112	29	27	—	73	122	33	—	6	84	665	530
162	8	516	974	5	1 223	523	218	49	402	1 928	6 978	1 058
1 986	269	3 476	6 706	1	11 664	13 262	20 018	1 100	1 079	16 321	82 620	97 082
2 148	277	3 992	7 680	6	12 887	13 785	20 236	1 149	1 481	18 249	89 598	98 140

D. Übersicht
über die Planstellen der Berufssoldaten und Soldaten auf Zeit
im Regierungsentwurf des Bundeshaushaltsplans 1978

Bes.-Gr.	Dienstgrad	Gesamtzahl der Planstellen	
		Ministerium	Nachgeordneter Bereich
B 10	Generale	1	2
B 9	Generalleutnante, Vizeadmirale usw.	7	15
B 7	Generalmajore, Konteradmirale usw.	7	49
B 6	Brigadegenerale, Flottillenadmirale usw.	27	110
	zusammen Generale	42	176
B 3	Oberste, Kapitäne z. S. usw.	150	219
A 16	Oberste, Kapitäne z. S. usw.	52	842
A 15	Oberstleutnante, Fregattenkapitäne usw.	423	1 980
A 14	Oberstleutnante, Fregattenkapitäne usw.	336	4 723
A 13	Majore, Korvettenkapitäne usw.	51	4 255
A 12	Hauptleute, Kapitänleutnante	84	960
A 11	Hauptleute, Kapitänleutnante	127	9 827
A 10	Oberleutnante, Oberleutnante z. S.	65	9 982
A 9	Leutnante, Leutnante z. S.	—	6 970
	zusammen übrige Offiziere	1 288	39 758
A 10	Oberstabsfeldwebel, Oberstabsbootsmänner	1	428
A 9	Stabsfeldwebel, Stabsbootsmänner, Hauptfeldwebel	205	3 305
A 8 mZ	Hauptfeldwebel, Hauptbootsmänner usw.	78	21 969
A 7 mZ	Oberfeldwebel, Oberbootsmänner	3	27 702
A 7	Feldwebel, Bootsmänner usw.	—	27 659
A 6	Stabsunteroffiziere, Obermaate	—	38 155
A 5	Unteroffiziere, Maate	—	37 177
	zusammen Unteroffiziere	287	156 395
A 4	Hauptgefreite	—	22 585
A 3	Obergefreite	—	21 852
A 2	Gefreite	—	27 617
	zusammen Mannschaften	—	72 054
	Berufssoldaten und Soldaten auf Zeit insgesamt	1 617	268 383
	Nachrichtlich: Grundwehrdienstpflichtige		220 000
	Wehrübende		5 000

Bundesdruckerei Bonn 722501 9. 77